

**Abgefahren**

Bahn halbiert ICE-Halte

**Tor zur Antarktis**

Südgeorgien

**Melancholie**

Ausstellung von Nadine Schrey



# HIER LAUFEN DIE 80ER



AUCH AUF DAB+  
UND ONLINE



**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Nadine Schrey

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
(pe) = Presseerklärung  
Tel: 06421/6844-30,-31  
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius  
Tel: 06421/6844-12  
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Hasret Sahin

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Norman Rinkenberger  
Tel: 06421/6844-0  
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Norman Rinkenberger  
Tel: 06421/6844-68  
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(3. Quartal 2025)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der Verbreitung  
von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
Geschäftsführer: Norbert Schüren



|                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| <b>MAGAZIN</b>                     | <b>4</b>  |
| Bahn halbiert ICE-Halte            | 6         |
| Gewalt gegen Frauen und Mädchen    | 7         |
| Naturparadies im Eis               | 8         |
| Zarte Begegnungen                  | 9         |
| Die Melancholie des Moments        | 9         |
| Kunsthandwerkermarkt               | 10        |
| Sonderausstellung zu Hanna Korflür | 10        |
| <b>AUSSTELLUNGEN</b>               | <b>11</b> |
| KULTUR TO GO                       | 12        |
| FILM AB!                           | 14        |
| MARBURG DIESE WOCHE                | 16        |
| FLOHMARKT                          | 20        |
| STELLENMARKT                       | 21        |
| FAHRZEUGMARKT                      | 22        |

Titelbild: Turmblick  
Foto: Georg Kronenberg



Extremer Unterschied bei der Finanzierung... Foto: Gesa Coordes

# Abgehängt

Ich fahre sehr gern mit der Bahn. Für mich ist Zugfahren nicht nur entspannter als Autofahren, es ist auch gewonnene Zeit, in der man lesen, arbeiten und schlafen kann. Das gilt sogar dann, wenn ich an irgendeinem Bahnhof hängenbleibe. Und das Fluchen über die Bahn erscheint mir beim Blick über die Landesgrenzen mindestens einäugig. Wer durch die Schweiz fährt, erlebt saubere und auf die Minute pünktliche Züge. Aber die Schweiz gibt pro Kopf seit Jahrzehnten sechsmal so viel für ihre Bähnli aus. Selbst 2023, als die Deutsche Bahn bereits angebliche Rekordsummen erhielt, investierten die Schweizer noch viermal so viel. Ähnliches gilt für Österreich, wo dreimal so viel Geld für die ÖBB aufgewendet wird. Und

selbst die Briten investieren fast doppelt so viel. Mal ehrlich: Es kann gut sein, dass die Bahnchefs Luft nach oben gehabt hätten. Aber so ein extremer Unterschied bei der Finanzierung kann kaum ausgeglichen werden. Um daran etwas zu ändern, müssten Regierungen und Verkehrsminister am Steuer sein, die den Wert der Bahn kennen und sie entsprechend ausstatten. Immerhin: Mit Evelyn Palla gibt es eine Bahnchefin, die von der erfolgreichen ÖBB kommt. Ein Hoffnungsschimmer, der beim völlig berechtigten Ärger über die nur noch halb so oft haltenden ICEs in Marburg allerdings wenig nutzt (siehe Seite 6). Da komme ich dann auch ins Fluchen.

**Gesa Coordes**



**Verschlechterung**  
mehr auf Seite 6



**Nein zu Gewalt**  
mehr auf Seite 7



**Naturparadies**  
mehr auf Seite 8



**Handgemachtes**  
mehr auf Seite 10



Sorge vor Geflügelpest: Auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf sind mehrere tote Kraniche gefunden worden. Foto: Pixabay



Die Physikprofessorin Nadine Leisgang wird mit einer LOEWE-Start-Professur gefördert. Foto: Brendan Shields

## Magazin

### Schutz vor Geflügelpest

Nach dem Fund mehrerer toter Kraniche im Landkreis Marburg-Biedenkopf hat das zuständige Landeslabor in Gießen bei drei der toten Tiere Hinweise auf eine Infektion mit dem Geflügelpest-Virus gefunden. Eine endgültige Bestätigung durch das für Tierseuchen zuständige Friedrich-Löffler-Institut (FLI) stand bei Redaktionsschluss noch aus. Um weitergehende Maßnahmen auf den Weg bringen zu können, ist für den Kreis diese Bestätigung des Virus-Nachweises durch das FLI erforderlich.

Der Kreis empfiehlt, tote Tiere zu melden und nicht zu berühren. Die zuständige Veterinärbehörde des

Landkreises Marburg-Biedenkopf beobachtet die aktuelle Entwicklung genau, bereitet weitere Schritte vor und stimmt sie mit weiteren Behörden ab. Bundesweit, auch in Mittelhessen, kommt es derzeit zu einem Sterben von Kranichen und bestimmten Wasservogelarten, die mit dem Erreger der Geflügelpest infiziert sind. Der Geflügelpesterreger gilt zwar für einige Vogelarten als hochansteckend, es besteht laut Kreis aber keine Gefahr für Menschen. Wer einen toten Vogel entdeckt, sollte diesen dennoch nicht berühren, Abstand halten und das Veterinäramt informieren. Betroffen sein können neben Kranichen auch Störche, Schwäne, Enten, Gänse und Greifvögel. Tot aufgefundene Singvögel oder Tauben sollten nur dann gemeldet werden, wenn mehrere tote Vögel dieser Arten an einem Ort gefunden werden.

Wer einen toten Vogel findet, kann dies bei der Veterinärbehörde des Kreises unter der Telefonnummer

06421/405-6601 oder per E-Mail unter [FDVuV@marburg-biedenkopf.de](mailto:FDVuV@marburg-biedenkopf.de) mit einer möglichst genauen Ortsangabe des Fundortes melden.

### Kulturloge feiert 15-jähriges Bestehen

Die Kulturloge Marburg feiert am Samstag, 1. November, ab 15 Uhr im „Kerner“ bei der Lutherischen Pfarrkirche ihr 15-jähriges Bestehen. Bei der Feier will Alexandra Klusmann, Vorsitzende der Kulturloge Marburg auch einen Ausblick auf kommende Projekte gegeben. Seit 15 Jahren setzt sich die Kulturloge Marburg dafür ein, Menschen die Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen, die diese sonst kaum oder gar nicht hätten. Dabei basiert das Konzept auf der Idee der Tafel: Bedürftige werden mit gespendeten, übrig gebliebenen oder durch Spenden erworbenen Kulturtickets unterstützt, um ihnen Zugang zu Theater, Kino, Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen zu schaffen. Ein besonderer Fokus liegt auf Kindern in Armutslagen. Um sie und ihre Eltern zu erreichen, arbeitet die Kulturloge mit Stadtteilinitiativen, Vereinen oder sozialen Trägern zusammen. Interessenten können sich direkt bei den kooperierenden Einrichtungen für die Kulturloge anmelden. Sobald unter den verfügbaren Kino-, Theater- oder Konzertkarten das Passende dabei ist, nehmen die Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Kontakt auf.

Die Kulturloge Marburg will nicht nur den Zugang zu kulturellen Erlebnissen ermöglichen, sondern auch dazu beitragen, psychologische Hemmschwellen abzubauen. Bei der Feier am 1. November soll insbesondere auch allen Unterstützerinnen und Unterstützern gedankt werden. Für die Musik

sorgt dabei das „Gentlemen Jazz Duo“ mit Stefan Koch (Saxophon) und Samuel Bos (Gitarre). Infos: [www.kulturloge-marburg.de](http://www.kulturloge-marburg.de)

### 10. Repariertreffen in Wehrshausen

„Geht nicht gibt's nicht - reparieren statt wegwerfen!“ Das ist die Devise beim 10. Repariertreffen der ReparierBar Wehrshausen am Samstag, 8. November, von 15 bis 18 Uhr. Eingeladen sind alle Interessierten. Wichtig: mitgebrachte Gegenstände können nur nach vorheriger Online-Anmeldung repariert werden. Den Besucherinnen und Besuchern wird von fachkundiger Hand gezeigt, wie ihre mitgebrachten Gegenstände repariert werden können.

In der ReparierBar gibt es außerdem eine Umstiegshilfe auf Linux für PCs oder Laptops, die Zuge des Supportendes von Windows 10 nicht auf Windows 11 upgedatet werden können. Dazu sollten vorher alle wichtigen Daten auf einem externen Speichermedium gesichert werden.

Bei der Terminbuchung unbedingt auf die passende Terminart (ReparierBar oder NähBar) achten. Terminbuchung unter [maze-marburg.de/reparierbar-wehrshausen](http://maze-marburg.de/reparierbar-wehrshausen).

### LOEWE-Start-Professur an der Uni

Die Physikerin Prof. Nadine Leisgang erhält an der Philipps-Universität eine LOEWE-Start-Professur. Im Zentrum ihrer Forschung steht die Frage, wie sich die physikalischen Eigenschaften von Quantenmaterialien beeinflussen lassen. Dafür stellt Hessen rund zwei Millionen Euro aus LOEWE-Mitteln über insgesamt sechs Jahre bereit.



Beim Kulturlogen-Jubiläum am 1. November spielt das „Gentlemen Jazz Duo“ im Kerner. Foto: Veranstalter



Reparieren statt wegwerfen: Am 8. November ist das 10. Repariertreffen in Wehrshausen. Foto: Pixabay



Hessen hatte 2024 die dritthöchste Homeoffice-Quote. Foto: Pixabay

„Die Kontrolle und Nutzung exotischer Quantenphänomene, die Prof. Dr. Leisgang erforscht, gelten als eine der großen wissenschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Sie könnten den Weg zu einer neuen Generation quantentechnologischer Anwendungen ebnen – etwa in der Optoelektronik und der Sensorik“, sagt Wissenschaftsminister Timon Gremmels. „Prof. Dr. Leisgangs wissenschaftliche Arbeit wurde vielfach preisgekrönt. Sie war an den international renommiertesten Institutionen ihres Faches tätig und ergänzt mit ihrem Profil den Forschungscampus Mittelhessen hervorragend.“

Nach einem Physikstudium und anschließender Promotion an der Universität Basel forschte Leisgang mehrere Jahre als Postdoc an der Harvard University in den USA. Als Leiterin einer Emmy Noether-Gruppe wechselte sie 2025 auf eine Professur an der Philipps-Universität Marburg. Außerdem wird Prof. Leisgang im Programm Appointment Accelerator der Wübben Stiftung Wissenschaft für fünf Jahre gefördert.

LOEWE-Start-Professuren richten sich an exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einem frühen Stadium ihrer Karriere, die mit einer Ausstattung von bis zu zwei Millionen Euro für den Zeitraum von sechs Jahren für den Wissenschaftsstandort Hessen gewonnen oder hier gehalten werden.

## Firmengründung für Frauen

Frauen gründen laut der Marburger Arbeitsagentur zwar seltener als Männer Unternehmen, aber nicht weniger erfolgreich. Worauf bei einer Gründung geachtet werden sollte, darüber informiert die Arbeitsagentur in einem Online-Workshop am Donnerstag, 6. No-

vember von 10 bis 11.30 Uhr für Frauen, die sich selbstständig machen möchten.

In dem kostenlosen Workshop können Interessierte herausfinden, ob ihre Geschäftsidee tragfähig ist. Es wird erläutert, ob Fördermittel möglich sind und wenn ja, wie sie beantragt werden. Außerdem gibt es Infos zu den Versicherungen, die für eine Selbstständigkeit gebraucht werden, wo und wie man sich mit anderen Gründerinnen vernetzen kann und was man sein Steuerbüro fragen sollte.

Die Workshopleiterin Bettina Steuber-Fillsack hilft als Juristin seit 20 Jahren Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Ihr Credo: „Frauen gründen gründlicher.“ Um sich anzumelden, genügt eine kurze E-Mail an: Marburg.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 5. November. Weitere Fragen beantwortet Marion Guder unter der Telefonnummer 06421/605 204.

## Dritthöchste Homeoffice-Quote

2024 haben in Hessen mehr als ein Viertel der abhängig Beschäftigten (27,4 Prozent) mindestens gelegentlich im Homeoffice gearbeitet. Nur Hamburg (35,6 Prozent) und Berlin (31,2 Prozent) wiesen eine höhere Homeoffice-Quote auf. Das meldet das Hessische Statistische Landesamt aus aktuellen Mikrozensus-Ergebnissen. Dabei ist der Vollzeit-Homeoffice-Anteil seit 2021 deutschlandweit rückläufig, am stärksten in Hessen und Hamburg.

Während der Corona-Pandemie im Jahr 2021 hatten viele Unternehmen verstärkt auf Homeoffice gesetzt. Für insgesamt gut sechs Monate hatte es sogar eine bundesgesetzliche Pflicht für Arbeitgeber gegeben, ihren Angestellten unter bestimmten Bedingungen Homeoffice zu ermöglichen. Ende März

2022 liefen diese Regelungen vollständig aus. Im Bundesdurchschnitt ist die Homeoffice-Quote seit 2021 dennoch nur leicht um 0,7 Prozentpunkte zurückgegangen. Hessen verzeichnete 2024 gegenüber 2021 sogar ein leichtes Plus von 0,1 Prozentpunkten. Den stärksten Zuwachs hatten Sachsen und Brandenburg mit jeweils 0,6 Prozentpunkten. Am stärksten rückläufig im Vergleich zu 2021 war die Homeoffice-Quote dagegen in Berlin (3,9 Prozentpunkte) und Hamburg (2,8 Prozentpunkte).

## Die Familienkasse informiert

Die Familienkasse Hessen lädt am Freitag, 7. November, von 9 bis 11 Uhr zu einer Online-Informationsveranstaltung ein. Unter dem Motto „Mehr Leistungen für Familien als man denkt“ informiert die Fa-

milienkasse Hessen über ihre Angebote und die Vielzahl an staatlichen Leistungen für Familien.

Denn viele Familien wissen nicht, welche finanziellen Unterstützungen ihnen zustehen: von Kindergeld und Kinderzuschlag bis hin zu weiteren familienbezogenen Leistungen.

In der Veranstaltung werden diese Themen verständlich vorgestellt. Referent Najim Boussouf erläutert die wichtigsten Leistungen, beantwortet häufig gestellt Fragen und geht selbstverständlich auch auf die individuellen Fragen der Teilnehmenden ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail an Marburg.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 6. November. Weitere Fragen beantwortet Marion Guder unter der Telefonnummer 06421/605 204.

kro





Der ICE hält in Marburg bald nur noch alle vier Stunden. Foto: Gesa Coordes

# Bahn halbiert ICE-Halte

Protest gegen Verschlechterung des Bahnangebots in Marburg

Mit dem Fahrplanwechsel verschlechtert sich das Fernverkehrsangebot der Deutschen Bahn in Marburg deutlich: Ab 14. Dezember fahren die ICEs nur noch alle vier Stunden. Bislang hielten die Hochgeschwindigkeitszüge im Zwei-Stunden-Takt in der Universitätsstadt und fuhren weiter bis nach Hamburg. Nun ist der nördlichste Halt Bremen. Gegen die Halbierung des Angebots protestieren Stadt- und Kreispolitiker, die darin eine erhebliche Schwächung des dynamischen Wirtschaftsstandorts und der Tourismusregion sehen.

Als Grund für den Wegfall nennt die Bahn die zu geringe Auslastung der Fernzüge über Marburg und Gießen sowie Korridorsanierungen anderer Bahnstrecken. Allerdings weist der Fahrgastverband Pro Bahn darauf hin, dass gerade die ICEs in den vergangenen Jahren extrem unzuverlässig auf der Strecke waren. Sobald auch nur eine Tagesbaustelle oder eine Weichenstörung vorlag, seien die Züge über Fulda umgeleitet worden – oft extrem kurzfristig ohne nennenswerte Vorankündigung. „Die Fahrgäste, die ihr Fernverkehrsticket Wochen vorher gekauft hatten, mussten sich ständig auf entfallene ICE auf der Main-Weser-Bahn einstellen“, berichtet Pro-Bahn-Sprecher Thomas Kraft. Nach seiner Einschätzung fuhren die Fernzüge vor allem seit April

2024 nur in gut der Hälfte der Zeit – ohne Ersatzangebot. „So gewinnt man keine Fahrgäste für den ICE in Mittelhessen, so vergraut man sie“, sagt Kraft.

Daher fordert Pro Bahn ebenso wie die Kommunalpolitiker, den Zwei-Stunden-Takt im Fernverkehr und die Verbindungen bis nach Hamburg (gelegentlich sogar bis Stralsund und Westerland) beizubehalten. Dass die einstimmig verabschiedete Resolution von Stadt und Kreis Marburg-Biedenkopf Erfolg hat, ist allerdings unwahrscheinlich. Bei einem Gespräch zwischen Marburgs Oberbürger Thomas Spies sowie Vertretern der Landkreise Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder sei die DB „nicht willens oder bereit“ gewesen, die Pläne zu überprüfen. Deswegen fordert der Fahrgastverband, dass die Bahn zumindest einen genauen Zeitpunkt nennen soll, wann der Zwei-Stunden-Takt zurückkommen soll.

Doch es kommt noch mehr Unbill auf die Bahnreisenden zu. Wegen einer Generalsanierung der Rheinstrecke wird die Linie über Gießen und Marburg zur Ausweichstrecke für den Güterverkehr, was zu mehr Lärm für die Anwohner und zu mehr Zugausfällen für die Fahrgäste führt.

Zugleich wurde klar, dass die Main-Weser-Bahn vorerst nicht saniert wird, obwohl dies eigentlich für 2030 geplant war. Doch

das Vorhaben wurde auf 2034/35 verschoben. Das bedeutet, dass auch Projekte wie der barrierefreie Umbau des Südbahnhofs, die geplante neue Bahnstation Marburg-Mitte und der Ausbau des Bahnhalts Bürgeln verschoben werden.

Dass der für den Nah- und Regionalverkehr zuständige Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zumindest teilweise für Ausgleich sorgt, ist nicht zu erwarten. Auf Anfrage sagte der Sprecher des RMV: „Für zusätzliche Regionalzugfahrten von oder nach Marburg besteht derzeit keine Finanzierungsmöglichkeit.“ Zudem sei seitens der Deutschen Bahn zunächst nur von einer Verschiebung der Fernverkehrszüge um eine halbe Stunde die Rede gewesen. Um dies zu ermöglichen, seien die Fahrzeiten des RE98 – das ist der kleinere, einstöckige

Zug, der häufig hält – angepasst worden.

Das hat allerdings noch eine weitere unangenehme Folge. Weil dieser Regionalzug in Stadallendorf nun vom ICE überholt wird, hat er dort einen längeren Aufenthalt. Damit verlängert sich die Fahrt von Marburg nach Kassel auf ein- und eine halbe Stunde. Mit dem seltener haltenden, komfortableren RE30 dauert es nur eine gute Stunde, ebenso lang wie die Autofahrt. Als kleinen Lichtblick nennt der RMV: Während des längeren Halts in Stadallendorf wird ein zweiter Zugteil an den RE98 angekoppelt, sodass es im Regionalzug nicht ganz so eng wird. In Richtung Kassel muss er wieder abgekoppelt werden, da ab dort die Bahnsteiglängen keine zwei Zugteile hintereinander zulassen, so der RMV.

Der Fahrgastverband Pro Bahn fordert daher, den doppelstöckigen RE30 im Stundentakt fahren zu lassen. Weil dieser Regionalzug wesentlich mehr Sitzplätze hat, wären die Züge auch nicht mehr so überfüllt. Angesichts der Sanierungen an der Rheinstrecke sollen aber mehrere RE30-Zusatzfahrten, die normalerweise zu den Hauptverkehrszeiten zwischen Frankfurt und Marburg rollen, aus dem Fahrplan herausgenommen werden.

Voller dürfte es in den Regionalzügen auch aus einem anderen Grund werden: Im Semesterticket der Marburger Studierenden ist ab Sommersemester 2026 der Fernverkehr nicht mehr enthalten. Bis dahin konnten sie auch die ICEs bis nach Heidelberg und Göttingen nutzen. Auch deswegen galt der solidarisch aufgebrachte Beitrag einst als „bestes Semesterticket Deutschlands“. Doch seit der Verteuerung des Deutschlandtickets stieg auch der Semesterbeitrag so deutlich, dass sich das Studierendenparlament dafür entschied, den Fernverkehrsvertrag mit der Deutschen Bahn aufzukündigen. Damit sparen die Studis rund 60 Euro pro Semester.

Gesa Coordes

## Ein ICE namens Marburg

Lange bevor die Hochgeschwindigkeitszüge in der Universitätsstadt stoppten, gab es tatsächlich einen ICE namens „Marburg“. 2003 wurde er mit Sekt und Prominenz in der Lahnstadt getauft, brauste dann allerdings auf den Verbindungen zwischen Frankfurt und Leipzig, Saarbrücken und Frankfurt sowie Düsseldorf und Weimar. Der verstorbene Oberbürgermeister Dietrich Möller sagte damals dazu: „Selbst wenn der ICE in Marburg nicht hält, kann es nicht schaden, wenn vorn Marburg draufsteht.“ Im März 2015 wurde er dann allerdings ohnehin ausgemustert. Seitdem fristet er sein Dasein nur noch als Modell im Magistrats-Sitzungszimmer.

gpc

# Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Stadt und Landkreis sagen „Nein“

**M**it verschiedenen Aktionen im November und Dezember setzen die Universitätsstadt Marburg, der Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie zahlreiche Organisationen in Stadt und Landkreis ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen. Anlass ist der „Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ am 25. November.

Der weltweite Aktionstag findet jedes Jahr am 25. November statt und macht auf die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. An den Aktionstag schließt sich die Kampagne der Vereinten Nationen (UN) „Orange the World“ an. In der Zeit vom 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, organisieren Frauenrechtsorganisationen weltweit verschiedene Aktionen und Kampagnen. Zudem werden unter dem Motto „Orange the World“ überall auf der Welt Gebäude orangefarben angestrahlt. Die Farbe Orange soll eine bessere, hellere Zukunft und die Hoffnung auf ein gewaltfreies Leben symbolisieren.

Bis zum 25. November 2025 sind im Landkreis in den Überlandbussen des ALV Oberhessen Plakate der Kampagne „Und was tust du?“ des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales zu sehen. Die Plakate thematisieren das erschreckende Ausmaß von Gewalt gegen Frauen. Und machen deutlich: Gewalt gegen Frauen ist kein Randthema, sondern ein gesellschaftliches Problem, dem entschieden entgegenzutreten ist.

Das Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung der Stadt Marburg lädt zur Lesung „Narben verblassen, aber bleiben ein Leben lang“ mit Udo Martens ein. Udo Martens ist ein ehemaliger Kriminalbeamter. Im Anschluss an die Lesung gibt es ein Gespräch mit Vertretern von Frauen helfen Frauen e.V. Marburg und Frauennotruf Marburg e.V. Es geht um unterschiedliche Formen von geschlechtsspezifischer Gewalt - von Stalking über häusliche Gewalt bis hin zu Vergewaltigung und Gewalt im Namen der Ehre. Der Abend wird von Swantje Freifrau von Massenbach moderiert. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 4. November, von 18 bis 20.15 Uhr im Historischen Saal des



Der 25. November ist Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Foto: Simone Batz, Stadt Marburg

Marburger Rathauses, Markt 1, statt. Der Eintritt ist frei.

Anlässlich des Aktionstags am Dienstag, 25. November, hisst die Universitätsstadt Marburg am Rathaus die Fahne mit den Worten „Für ein selbstbestimmtes Leben. NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ und setzt damit ein klares Zeichen. Auch die Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf wird im angegebenen Aktionszeitraum, wie in den vergangenen Jahren, wieder die „Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen“-Flaggen am Haupthaus in Marburg-Cappel hissen.

Die Kreisverwaltung setzt ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit einer orangefarbenen Bank: Zum Aktionstag am 25. November lädt der Kreis um 9 Uhr zur Eröffnung der Sitzbank am Haupteingang der Kreisverwaltung ein. Dabei handelt es sich um eine Zusammenarbeit zwischen dem Zonta Club Marburg und dem Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises. Die Bank dient dabei als symbolische Geste: Als Einladung, um über das

ernste und gesellschaftlich relevante Thema nachzudenken und darüber ins Gespräch zu kommen. Durch eine Plakette mit den lokalen und überregionalen Hilfsangeboten soll das Bewusstsein für die Hilfs- und Beratungsstellen gefördert werden.

Der Zonta Club Marburg organisiert zudem auch in diesem Jahr wieder Solidaraktionen und eine Kundgebung unter dem Titel „Orange the World - Zonta says NO“. Los geht es am 25. November um 16.30 Uhr. Gestartet wird mit einer Menschenkette vor dem Cineplex, gefolgt von Redebeiträgen, Austausch und Informationsveranstaltungen. Die Veranstaltung endet um 19 Uhr mit dem Film „Ein Tag ohne Frauen“. Kinokarten können über das Cineplex erworben werden und kosten acht Euro.

Die Soroptimisten Marburg und das Institut für Bildende Kunst der Philipps-Universität Marburg zeigen vom 25. November bis zum 10. Dezember eine Poster-Ausstellung im ersten Obergeschoss des Cineplex zum Thema „Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“.

Autorin Ann Salandre berichtet in ihrem Buch „Die Rückeroberung des Lebens“ von ihren Erfahrungen mit geschlechtsbasierter Unterdrückung und Gewalt. Die Lesung wird von Wildwasser Marburg e.V. organisiert. Sie findet am Donnerstag, 27. November, von 18 bis 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten von Wildwasser Marburg, Wilhelmstraße 40, statt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Es wird um eine Voranmeldung gebeten unter [info@wildwasser-marburg.de](mailto:info@wildwasser-marburg.de).

Wendo Marburg e.V. lädt zum Wendokurs für Frauen am Samstag, 29. November, von 10 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 30. November, von 10 bis 14 Uhr ein. Im Kurs erlernen die Teilnehmenden Techniken zur Selbstbehauptung wie dem gezielten Einsatz von Körpersprache und Sprache sowie Methoden, um Angst oder Erstarrung aufzulösen. Interessierte melden sich über [wendo-marburg.de](http://wendo-marburg.de) oder per E-Mail unter [info@wendo-marburg.de](mailto:info@wendo-marburg.de) an. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro.

pe/red



Wegen seines Tierreichtums wird das Naturparadies auch „Serengeti der Antarktis“ genannt. Fotos: Kerstin Langenberger

# Naturparadies im Eis

Lichtbildshow über das „Tor zur Antarktis“ Südgeorgien am 6.11.

Ihr aufrüttelndes Foto eines abgemagerten Eisbären auf Spitzbergen ging 2015 um die Welt: Kerstin Langenberger ist studierte Umweltwissenschaftlerin, international preisgekrönte Naturfotografin und „Arctic Nature Guide“. In der Planetview-Lichtbildshow „Das Tor zur Antarktis“ nimmt die engagierte Naturschützerin ihre Gäste am 6. November im KFZ auf eine Bilderreise in eines der letzten Tierparadiese der Erde mit – nach Südgeorgien. Die Insel 1900 Kilometer vor der Ostküste Argentiniens ist einer der wenigen Orte der Welt, den man nur per Schiff erreichen kann. Vor der majestätischen Kulisse gletscherbedeckter Berge bevölkern Zigtausende von Pinguinen, Robben und Albatrosse die kalten Strände des Eilands. Wegen seines Tierreichtums wird das Natur-

paradies auch „Serengeti der Antarktis“ genannt. Hier hat Langenberger insgesamt ein Jahr lang auf einer britischen Forschungsstation gearbeitet. Immer wieder war sie mit ihrer Kamera unterwegs, um die atemberaubende Natur und die imposante Tierwelt der Antarktis einzufangen. Zu ihren schönsten Erlebnissen gehöre denn auch das Aufeinandertreffen mit den Tieren, berichtet Langenberger: „Die Tiere Südgeorgiens kennen keine Feinde. Sie sind uns Menschen gegenüber überhaupt nicht negativ eingestellt. Sie sind eher neugierig. Es gibt die Regel unter uns Fotografen, dass wir uns den Tieren nicht mehr als fünf Meter nähern dürfen. Aber wenn du ruhig sitzt und das Tier näher zu dir kommt, ist das OK. So habe ich mit Pinguinen

und Robben fast gekuschelt. Ich saß einfach ganz still da, und dann ist eine Robbe auf mich zugekommen, wollte wissen, wer ich bin. Ein Pinguin hat mir einmal die Brille von der Nase gezogen – das hinterlässt einen starken Eindruck, gerade wenn du aus Europa die Tiere nur aus der Ferne kennst, weil sie Angst vor dir haben.“ Die Naturschützerin berichtet auch von der Zeit der Walfänger, für die die Insel einst ein wichtiger Stützpunkt war. Sie erzählt von Antarktisexpeditionen und erinnert an den berühmten Polarforscher Ernest Shackleton, dessen Schiff „Endurance“ bei einer Expedition vom Packeis eingeschlossen wurde. Mit einer unglaublichen Rettungsaktion konnte Shackleton seine in der Antarktis gestrandete Mannschaft retten. In einem Rettungsboot gelang es

ihm, mit einer Handvoll Seeleuten Südgeorgien zu erreichen, um Hilfe für die im Eis ausharrenden Expeditionsteilnehmer zu holen. Die Rettung gelang und ging in die Geschichte ein, eindrucksvoll dokumentiert von Shackletons Fotografen Frank Hurley, von dem Langenberger auch einige Bilder präsentiert.

Wie gefährdet die „Serengeti der Antarktis“ heute durch den Klimawandel ist, zeigt Kerstin Langenberger mit Bildern, die den Rückgang der Gletscher zeigen. „Je näher du zu den Polen kommst, desto stärker ist der Klimawandel“, erläutert Langenberger. „Die Polregionen erwärmen sich viel schneller als der Rest der Welt. Du kannst den Gletschern fast dabei zusehen, wie sie schmelzen.“ Ihre Faszination für die Polarregionen hat die „reisende Halbnomadin im Eis“ Langenberger bei einem einjährigen Aufenthalt in Island nach der Schule entwickelt. „Ich habe dann auch in Island Umweltwissenschaften studiert. Von dort aus bin ich nach Spitzbergen gegangen, habe ein Studium zum ‚Arctic Nature Guide‘ gemacht – bin also spezialisierter Reiseleiter für die polaren Gebiete“, erzählt Langenberger, die „ungewöhnliche und naturnahe Jobs“ liebt. Die 43-Jährige hat bereits als Lektorin und Guide auf Expeditions-Kreuzfahrtschiffen in der Arktis und Antarktis gearbeitet, als Hundeschlittenführerin in Norwegen, als Hüttenwartin und Rangerin in Island und Neuseeland, als Umweltschützerin und Fotografin für „Greenpeace Nordic“. Ihr Ziel ist, andere für einen respektvollen Umgang mit der Natur zu begeistern: „Fotografie ist dabei für mich das Medium, mit dem ich meine Liebe zur Natur am besten vermitteln kann.“

kro/pe

## Termin

Die Lichtbildshow „Das Tor zur Antarktis“ beginnt am **Donnerstag, 6. November, um 19.30 Uhr im KFZ.**



Schiffswrack auf der verlassenen Walfangstation Grytviken.

## Verlosung

Wir verlosen 3 Tickets für die bildgewaltige Show von Kerstin Langenberger. Wer mitmachen will, schreibt uns **bis zum 3. November** eine Mail an [redaktion2@marbuch-verlag.de](mailto:redaktion2@marbuch-verlag.de) mit dem Betreff „Südgeorgien“ sowie seinem Namen und Adresse.

Viel Glück!



Langenbergers bekanntestes Bild stammt aus der Arktis.

# Zarte Begegnungen

Festival „Für Dich Für Dich Für Dich“ vom 6.-8.11. & 13.-15.11. im TNT



„NUDE“ Foto: Svenya Fritzsche

In einer Welt, die sich so anfühlt, als würde sie sich immer schneller drehen und dadurch immer komplizierter werden, präsentiert das Theater neben dem Turm an zwei November-Wochenenden ein Programm zwischen zarter Begegnung und Party-Power: Das Festival „Für Dich Für Dich Für Dich“ will globale Geschlechterdynamiken unter die Lupe nehmen und Spannungsfelder im europäischen Ost-West-Verhältnis beleuchtet.

Mit vier Performances, zwei Konzerten und Programm zum Mitmachen will das Theater neben dem Turm politisch und queere feministisch Stellung auf und vor der Bühne beziehen. „Superweich und hammerhart, ganz schön ernst und ziemlich lustig, mit tausend Fragen und unerwarteten Antworten, besonders aber voller Lust auf alles, was Du, liebes Publikum, mitbringst. Wir freuen uns - auf Dich, auf Dich, auf Dich!“, formuliert es das Festival-Team.

Am ersten Festival-Wochenende stehen ein Konzert, zwei Performances und ein Workshop auf dem Programm:

## „Tomorrow I Feel Wrong“

Do. 6.11. 20 Uhr

Sara Trawöger und Kristin Gerwien arbeiten genreübergreifend in den Bereichen Musik, Medien und Theater. 2024 haben sie die Band „Tomorrow I Feel Wrong“ ins Leben gerufen. Sie vermischen in ihrer Musik Persönliches mit Fiktion. Mit Fragen nach Nähe, Verlust, Angst oder Tod kreieren sie einen musikalisch-poetischen Ort, wo die Dinge okay sind, so wie sie sind. Es entstehen verflochtene Kompositionen aus elektronischen Klängen, Effekten, Gesang, modifizierter Stimme, Sprache und Beats.

## Female Friendship

Fr 7.11. 20 Uhr, Sa 8.11. ca. 21.30 Uhr

„Female Friendship“ entstand aus der Begegnung der Künstlerinnen Yinfu Gao (China) und Ana Clara Montenegro (Brasilien). Trotz oder gerade aufgrund ihrer ungleichen kulturellen Hintergründe besprechen sie Themen wie Immigration, Feminismus, Gewalt und

Ausgrenzung. Inspiriert von ihrer jeweiligen Herkunft, beleuchten die Künstlerinnen jahrhundertalte Traditionen weiblicher Freundschaft.

## NUDE - Ein Come Back

Fr 7.11. ca. 21.30 Uhr,

Sa 8.11. 20 Uhr

Die in Marburg geborene und aufgewachsene Performerin Katharina Oberlik verwebt in ihrem Performance-Solo ihre Autobiografie mit einer Reflexion über das Verschwinden von Frauen aus der Sichtbarkeit. Sie erzählt und reflektiert ihre Karriere unter dem Aspekt der Konditionierungen des weiblichen Körpers und bricht humor- und liebevoll Tabus weiblicher Schamgrenzen.

## Workshop „Herstory to be told“

Sa 8.11. 12-15 Uhr

In diesem performativen Labor gibt es Raum für die künstlerische Erforschung der eigenen weiblichen Biografie in einer patriarchal geprägten Welt. Was heißt es, als weiblich gelesene Person aufzuwachsen oder aufgewachsen zu sein? Welche Erlebnisse waren prägend, was davon soll erzählt werden? Die Performerin Katharina Oberlik entwickelte die Workshop-Serie basierend auf ihren Erfahrungen mit ihrem autobiografischen Solo.

Anmeldung:

[kontakt@theaternebendemturm.de](mailto:kontakt@theaternebendemturm.de)

# Die Melancholie des Moments

Ausstellung „ZwischenWelten“ von Nadine Schrey • Vernissage am 5.11. im TTZ

In Nebel gehüllte Landschaften, verlassene Orte, an denen die Zeit stillzustehen scheint, aber auch sensible Selbstporträts finden sich in ihrem fotografischen Repertoire: Die Marburger Fotografin Nadine Schrey versteht es wie wenige andere, mit feinem Gespür für Licht, Textur und Stimmungen Natur, Landschaft, kleine Details oder auch Alltägliches bildgewaltig in Szene zu setzen. Das zeigt sie in ihrer Ausstellung „ZwischenWelten - Die Melancholie des Moments“, die am Mittwoch, 5. November, um 19 Uhr im Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) in Marburg eröffnet wird. Durch die Vernissage am 5. November führen Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster und Andreas Maria Schäfer, Mitbegründer des Vereins KulturnetzwerkFotografieMarburg und

Initiator des jährlichen Fotofestivals Photo.Spectrum.Marburg. Die Fotografie ist schon seit ihrer Jugend eine große Leidenschaft von Nadine Schrey, die als Mediengestalterin arbeitet. Eine besondere Faszination und Anziehung geht dabei für sie von der Schönheit des Einfachen aus. Ihre Bilder öffnen Blickachsen, liefern stille Reflexionen über Vergänglichkeit und Identität und laden die Betrachtenden ein, hinter die Oberfläche zu schauen. So verbinden sich ruhige Ästhetik und sensible Annäherung an die Subjekte zu einer eindringlichen, poetischen Bildsprache, die sowohl Momentaufnahmen als auch Erinnerung festhält. Nadine Schrey ist als Mitglied des KulturnetzwerkFotografieMarburg in der lokalen Fotoszene aktiv.

pe/kro



Vernissage am 5. November um 19 Uhr im TTZ. Foto: Nadine Schrey

# Handgemachtes aus ganz Deutschland

Kunsthändlermarkt im Erwin-Piscator-Haus am 1. und 2. November



Ausgefallene Tierfiguren aus Filz feiern Premiere beim Kunsthändlermarkt – ihre Schöpferin Petra Grötzner aus Diez ist zum ersten Mal mit dabei. Foto: Martina Klinge, Stadt Marburg

**Q**ualität und kreative Vielfalt stehen am 1. und 2. November im Mittelpunkt des Kunsthändlermarktes im Erwin-Piscator-Haus (EPH). Mehr als 100 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren an diesem Wochenende ihre handgefertigten Unikate – von textilen Einzelstücken über Schmuck bis hin zu kunstvollen Deko-Objekten.

Die Teilnehmer kommen aus nahezu allen Regionen des Landes – von der Ostseeinsel Rügen bis nach Baden-Württemberg, von Aachen bis nach Zehnhausen. Sie bringen eine breite Palette an Kunsthandwerk mit, die sowohl traditionelle Techniken als auch moderne Designs umfasst. Besucherinnen und Besucher können im Foyer und in den Sälen des EPH auf Entdeckungs-

tour gehen und Handgemachtes in großer Vielfalt erleben.

Das Angebot reicht von Mode und Accessoires über Glas-, Metall- und Keramik Kunst bis zu handgesiedeten Seifen, Lederwaren und Filzarbeiten. Wer auf der Suche nach individuellen Geschenken oder besonderen Stücken für den eigenen Gebrauch ist, findet hier eine reiche Auswahl. Neben bekannten Kunsthandwerkern präsentieren sich in diesem Jahr auch mehrere neue Aussteller in Marburg.

Erstmals dabei ist etwa Petra Grötzner aus Diez, die fantasievolle Figuren und Tiere aus Filz fertigt und ihre Ledertaschen mit detailreichen Filzapplikationen kombiniert. Auch Silberschmiedin Elke Recker-Schmitz aus dem rheinischen Raum stellt zum ersten Mal in Marburg aus. Unter ihrem Label „Silberhell“ entwirft sie jährlich zwei Kollektionen aus massivem Silber und ergänzt ihr Sortiment um Schmuck und Accessoires aus Leder, Perlmutt, Holz und Filz. Nachhaltige Mode zeigt Simone Disselbach aus Lippstadt. Unter dem Namen „KalyanaMitra“ produziert sie faire, ökologische Damen- und Kinderkleidung, darunter mitwachsende Modelle für Kinder.

Einige der Kunsthandwerker geben während des Wochenendes Einblicke in ihre Arbeitsweise und stehen für Gespräche zur Verfügung. Kinder können beim Mal- und Bastelangebot im zweiten Obergeschoss selbst kreativ werden. Das Mitmachprogramm ist an beiden Tagen von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl sorgt die im Haus ansässige Gastronomie „bottega“, die Besucher mit einem vielfältigen Speisen- und Getränkeangebot empfängt. Das Marktbistro im zweiten Obergeschoss bietet zudem einen Panoramablick über die Stadt. Das Erwin-Piscator-Haus ist barrierefrei zugänglich, zentral gelegen und gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Vier Parkhäuser in der Umgebung sowie über 150 Fahrradstellplätze stehen zur Verfügung. Der Kunsthändlermarkt im Erwin-Piscator-Haus ist am Samstag, 1. November, von 12 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 2. November, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 3 Euro, Kinder bis 15 Jahre haben freien Zutritt. Weitere Infos, ein Ausstellerverzeichnis sowie einen Hallenplan gibt es online unter [marburg.de/kunsthändlermarkt](http://marburg.de/kunsthändlermarkt)

pe/MiA

## Leben. Zeit. Raum

Sonderausstellung zu Hanna Korflür

**M**it der Sonderausstellung „Hanna Korflür (1925-1993) – Leben. Zeit. Raum.“ und einem Werkverzeichnis bieten das Kunstmuseum der Philipps-Universität und die Universitätsstadt Marburg einen Blick auf das beeindruckende Schaffen der Marburger Künstlerin, die sich einen Namen über die Stadt hinaus gemacht hat. Die Ausstellung zum 100. Geburtstag der Künstlerin wirft einen neuen Blick auf eine Auswahl aus dem Schaffen der Marburgerin und die Betrachtung ihrer Werke im Panorama der Kunst des 20. Jahrhunderts. Sie ist bis 15. Februar 2026 im Kunstmuseum der Universität zu sehen. Die Exponate der Marburger Ausstellung zeigen nicht nur die tech-

nische Vielfalt der Künstlerin, ihre Experimentierfreude und ihr großes Können, sondern auch die unterschiedliche Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Themen, von der Natur über das Leben als Wachstum bis hin zu den politischen Ereignissen sowie den Momenten. Zugleich stellt die Stadt Marburg mit dem aktuell erscheinenden Werkverzeichnis mehr als 1000 Beispiele für die Kunst von Hanna Korflür auf fast 300 Seiten als neue Stadtschrift zur Marburger Geschichte und Kultur vor. Das Buch lädt mit Abbildungen aller Werke dazu ein ihren spannenden künstlerischen Weg nachzuvollziehen und neu zu entdecken.

pe/red



Kuratorin Ricarda Straub-Unger arrangiert die Werke der Marburger Künstlerin Hanna Korflür für die Werkschau. Foto: Mattis Weber

**„Hanna Korflür (1925-1993) – Leben. Zeit. Raum“**  
Sonderausstellung und Werkverzeichnis  
zum 100. Geburtstag der Marburger Künstlerin  
bis 15. Februar 2026  
Kunstmuseum der Universität

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr  
„So malte ich mich selbst“ – Arbeiten von Georg Martin (bis 6.12.), Vernissage: 5.11., 18 Uhr.

## • Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7–9  
Sa 11–14 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)  
„States of Being“ – Zeichnungen und Malereien von Tanja Reitz.  
Im Gewölbekeller: „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden“ – eine Lichtinstallation von Ursula Eske. (beides bis 21.12.)

## • BiP

Am Grün 16  
Mo–Mi 8.30–13 Uhr  
„Löwen Mut – tut gut!“ – von Leben mit Krebs e.V. (bis 14.1.26)

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse  
Tägl. 6–1 Uhr  
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

## • Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach  
Sa 15.30–17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen)  
Sonderausstellung „Bauerbachs Friedhöfe erzählen“ zu dörflicher Trauerkultur im Wandel. (bis 28.2.26)

## • Galerie Am Dom

Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar  
Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung  
Herman van Veen – Der Maler (bis 14.11.)

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra  
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung  
„Im Bann des Nordens – Schottlands Magie in Bildern“ – Fotografien von Gerd Röser und Jörg Nordhausen. (bis 12.3.26)

## • Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf  
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei  
„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

## • Haus der Romantik

Markt 16  
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr  
„Echos der Nacht. Schwarzromantische Resonanzen in Kunst, Musik und Film.“ – Dunkelromanntische Fotografie von Angelika Schönborn. (bis 5.2.26)

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
„Der Lungenbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ – Begleitausstellung zur Entstehung des Projektes.

## • Kunstmobil am Richtsberg

Damaschkeweg 96 (BSF-Gelände)  
Mo–Fr 10–16 Uhr  
„Sabine.22.02.1971“ – Acrylmalerei von Helga-Katharina Berndt.

## • Landgrafenschloss Marburg

Di–So 10–18 Uhr  
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

## • Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar  
Tägl. 10–18 Uhr  
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

## • Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1  
täglich 8–18 Uhr  
„Margot Friedländer. Ein jüdisches Jahrhundertleben“ – Eine Ausstellung von Maryam Abdolahi. Vernissage: 3.11., 18 Uhr.

## • Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar  
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses  
„Stimme zeigen im Alter – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren“ – ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter [www.wetzlar.de](http://www.wetzlar.de). (bis Dezember)

## • Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG  
Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr  
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911–1945. (bis Ende 2025)

## • Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14–22  
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr  
„Langzeitbelichtung“ – Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis November)

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
Iris Kramer: „Tanzen bewegt – Bildmotive zu Flamenco, Tango und freien Tanzformen“. (bis 12.11.)

## • Schuhhaus Schmidt

Marktplatz 2, 35075 Gladenbach  
zu den Öffnungszeiten  
„Zeit“ – Eine fotografische Reise durch Vergänglichkeit und Erinnerung. Mit Arbeiten von Andrea Ruppert-Damm, Daniela Flach, Gabi Beinlich, Sabine Fellert, Georg Sklomeit, Reiner Weber, Stefan Müller, Sven Stinn, Thorsten John und Karlheinz Schuhmacher. (bis 26.11.)

## • Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar  
Di, Mi, Fr: 12–18, Do: 10–18, Sa, So: 10–15 Uhr  
Gert Heiland: „Fotos aus 38 Jahren Arbeit fürs Lokale“ (bis 16.11.)

## • Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar  
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr  
„Analog und Digital“ – Papierkunst von Mechthild Trimborn und Digitalkunst Erhard Waschke. (bis 30.11.)

## • Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55  
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr  
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

## • TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo–Fr 8–17 Uhr  
„ZwischenWelten – Die Melancholie des Moments“ – Fotografien von Nadine Schrey. (bis 22.2.2026), Vernissage: 5.11., 19 Uhr.

## • TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2  
tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr  
„Vulkangestein“ – Fotografien von Edgar Zieser (bis 8.11.)



„Tanzen bewegt“  
Rotkehlchen i. d. Waggonhalle



„So malte ich mich selbst“  
17qm



„ZwischenWelten“  
Technologie- und Tagungszentrum TTZ



Jaya The Cat am Fr im KFZ. Foto: Jokey



Sonida Aguajal am Fr im Knubbel. Foto: Sonida Aguajal

# Kultur

## 31.10. - 6.11. to go

### MUSIK

**Jaya the Cat  
feat. Public Serpents  
Reggae und mehr  
Fr 31.10. 20 Uhr, KFZ**

Jaya the Cat sind bekannt für ihren speziellen Mix aus Reggae, Ska und Punk gepaart mit Dub- und Dancehallbeats. Das Ergebnis ist der musikalische Soundtrack zu Geschichten mit Betrunknen bei Sonnenaufgängen, Fluchtmomenten, dysfunktionalen Lovestories, politischer Enttäuschung und optimistisch erhobenen Gläsern in schäbigen Bars, auf Karnevalsparaden und bei spätnächtlichen Ausflügen.

**Sonida Aguajal  
„El día de los muertos“  
Fr 31.10. 21 Uhr, Knubbel**

Sonido Aguajal ist ein Musikprojekt aus Marburg, das sich der Vielfalt der lateinamerikanischen Musik verschrieben hat. Gegründet von einer Gruppe von Freunden mit gemeinsamer Leidenschaft für die Klänge Lateinamerikas, interpretiert die Band traditionelle und populäre Rhythmen. Das Repertoire umfasst nicht nur Cumbia-Klänge, sondern auch andere tropische lateinamerikanische Rhythmen. Mit facettenreicher Instrumentierung erzeugt die Band dynamische und farbenfrohe Musik, die zum Hören und Tanzen gleichermaßen einlädt

**musica europa  
„Rusalka“  
Kinderoper nach Antonin Dvořák  
und Hans Christian Andersen  
Sa 1.11 und So 2.11.  
jeweils 14 Uhr, Waggonhalle**

Rusalka träumt davon, ein Mensch zu sein und eine Seele zu bekommen. Mit Hilfe der Hexe Jezibaba verwandelt sie sich - doch dafür verliert sie ihre Stimme. Als sich ein Prinz in ihre Stimme verliebt, beginnt ein spannendes Abenteuer zwischen zwei ganz verschiedenen Welten. Können Liebe und Musik Grenzen überwinden? Begleitet von einem Pianisten nehmen zwei Opernsängerinnen und ein Opernsänger in verschiedenen Rollen das Publikum mit in eine Welt voller Magie und Gesang auf klassischem Niveau. Wie schon im letzten Jahr bei der „Schneekönigin“ arbeitet musica europa wieder mit jungen Talenten der Musikhochschule Frankfurt zusammen.

**Oriom  
Augen-Zu-Konzert  
mit Rainer von Vielen und Gästen  
Sa 1.11. 20 Uhr, Chöre-Saal,  
Georg-Voigt-Straße 89**

Bei dem Augen-zu-Konzert im Liegen mit Rainer, der sonst als Rainer von Vielen mit seiner Band Orange auf großen Bühnen steht, gehen die Zuhörer auf Weltraumreise mit Planetentönen - oder einen „Spacetrup für Weltraum-Yoga, Sternenmeditation und Erdung“: „Stelle Dich ein auf Ambient Sounds und Obertöne, Kehlkopfgesang und Space Dub, heilsamen Klangwirkstoff und befreite Sprache. Jeder Song ist in einer speziellen Planetenton-Stimmung verfasst. Die Frequenz der Rotation der Planeten um die Sonne, in einen hörbaren Bereich oktaviert. Beats, die mit diesen Frequenzen in Resonanz gehen.“

**Tomorrow I feel wrong  
Electronics und Spoken Word  
Do 6.11. 20 Uhr, TNT**

Sara Trawöger und Kristin Gerwien arbeiten genreübergreifend in den Bereichen Musik, Medien und Theater. 2024 haben sie die Band Tomorrow I Feel Wrong ins

Leben gerufen. Mit einem altbekannten, immer wieder neuen Unbehagen, fehlt am Platz zu sein, vermischen sie in ihrer Musik Persönliches mit Fiktion. Mit Fragen nach Nähe, Verlust, Angst oder Tod kreieren sie einen musikalisch-poetischen Ort, wo die Dinge okay sind, so wie sie sind. Es entstehen verflochtene Kompositionen aus elektronischen Klängen, Effekten, Gesang, modifizierter Stimme, Sprache und Beats.

**cb.jazz. & diana  
„The Spirit of Jazz“  
Do 6.11. 20.30 Uhr, Cavete**

In der klassischen Jazz-Trio-Besetzung beherrschen Hartmut Reyl mit elegantem Klavierspiel, Rolf Steubing mit solidem Bass und Alexander Hock mit kräftigem Schlagzeug die unterschiedlichen rhythmischen Farben von Swing bis Bossa-Nova. Als Gast ist die junge Jazz-Sängerin Diana Biolan dabei, die die musikalische Bandbreite des Ensembles erweitert.

### VORTRAG

**Pascal Violo  
„Into the Wild“  
Kanada und Alaska  
Fr 31.10. 20 Uhr,  
Kongresshalle Gießen**

Kanada und Alaska - Synonym für wilde Natur, Freiheit und Abenteuer, für Begegnungen mit Bären, Elchen, Walen und Nordlichtern, die am Himmel tanzen. Die Sehnsucht nach dem Unberührten inmitten dieser gewaltigen Natur führt den Reisejournalisten Pascal Violo auf eine abenteuerliche Tour in den hohen Norden des amerikanischen Kontinents. Er macht sich auf den Weg in die Rocky Mountains und erkundet u.a. die unberührte Wildnis des Denali Nationalparks, umrundet den „kältesten Berg der Welt“ oder durchquert, gemeinsam mit seiner Familie und begleitet von Buckelwalen, auf einem



„Into the Wild“ am Fr in der Kongresshalle Gießen. Foto: Pascal Violo



„Rusalka“ an Sa und So in der Waggonhalle. Foto: Lisa Parise

kleinen Segelboot für mehrere Wochen die Inside Passage, eine menschenleere Inselwelt im Südosten Alaskas.

**Andre und Kristina Steinhauer**  
**„Hochsensibilität“**  
**Interaktive Lesung**

**Mi 5.11. 19 Uhr, Waggonhalle**

Die Geschwister Andre und Kristina Steinhauer, beide hochsensible Autoren und aus Marburg, laden zu einem Impulsvortrag und einer Lesung, die einen einfühlsamen und aufschlussreichen Blick in die Welt der Hochsensibilität ermöglichen. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die sich selbst als hochsensibel erleben, ebenso wie an Interessierte, die mehr über diese besondere Wahrnehmung erfahren möchten. Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Was bedeutet es, hochsensibel zu sein? Wie gelingt es, sich selbst besser zu verstehen und zu akzeptieren? Und wie können wir sensibler miteinander umgehen – als Gesellschaft, in der Familie, im Freundeskreis oder im Beruf? Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit den Referenten auszutauschen.

**Daniel Mullis**  
**„Rechte Raumnahme“**  
**Vortrag und Diskussion**  
**Mi 5.11. 19 Uhr, KFZ**

Die extreme Rechte kämpft um Räume – online wie offline –, versucht sie zu besetzen und zu definieren, um Vormacht zu erlangen. Dies wird als rechte Raumnahme bezeichnet. Doch was genau bedeutet rechte Raumnahme und wie kann man sich demokratisch widersetzen und Räume anders besetzen? Daniel Mullis ist Sozialwissenschaftler am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (PRIF) in Frankfurt. Seine jüngste Forschungsmonographie „Der Aufstieg der Rechten in Krisenzeiten.

Die Regression der Mitte“ (2024) untersucht, warum rechte Bewegungen in Krisenzeiten so erfolgreich sind und für welche Botschaften die gesellschaftliche Mitte empfänglich ist.

**„Mein verwundetes Herz“**

**Lesung aus den Briefen der Lilli Jahn**

**Do 6.11. 19 Uhr, Café FAIR Gladenbach**

Die Briefe der jüdischen Ärztin Lilli Jahn, Mutter des Marburger Ehrenbürgers und ehemaligen Justizministers Gerhard Jahn, beleuchten das Schicksal einer deutsch-jüdischen Familie in der Zeit des Nationalsozialismus. Sie dokumentieren den verzweiferten Kampf um den Zusammenhalt der Familie unter dem menschenverachtenden Regime. Anlässlich des Gedenkens an die Reichspogromnacht porträtieren Mitarbeiter des Weltladens und des Café FAIR eine ungewöhnliche Frau. In verteilten Rollen werden Auszüge aus Briefen von Lilli Jahn vorgelesen. Die Lesung folgt der Biografie von Martin Doerry, einem Enkel von Lilli Jahn.

**Kerstin Langenberger**  
**„Südgeorgien – das Naturparadies im Eis“**

**Do 6.11. 19.30 Uhr, KFZ**

Abgelegen im Südpolarmeer liegt eine Insel, die gerne als „Serengeti der Antarktis“ bezeichnet wird: Südgeorgien. Vor der hochalpinen Kulisse gletscherbedeckter Berge bevölkern Zigtausende von Pinguinen und Robben die kalten Strände. In diesem menschenleeren Naturparadies gibt es keine Städte und keinen Flughafen: Es ist einer der wenigen Orte der Welt, den man nur per Schiff erreichen kann. Kerstin Langenberger hat hier insgesamt ein Jahr lang auf einer Forschungsstation gearbeitet. Immer wieder war sie mit ihrer Kamera unterwegs, um die atemberaubende Natur und die imposante Tierwelt der Antarktis einzufangen. Mit Humor



Tomorrow I feel wrong am Do im TNT. Foto: Verena Mayrhofer

und Tiefgang berichtet die engagierte Naturschützerin von der Zeit der Walfänger und Antarktisexpeditionen und erinnert an den berühmten Polarforscher Ernest Shackleton, der mit einer unglaublichen Rettungsaktion Geschichte schrieb.

**BÜHNE**

**Die Hörtheatrale**

**„Dracula“**

**Horror-Live-Hörspiel nach Bram Stoker**

**Fr 31.10. 20 Uhr, Lomonossowkeller**

Draculas Schatten fallen über Marburg – der Graf ist zurück: Graf Dracula, Fürst der Finsternis, verlegt seinen Wohnsitz nach London, um seine unstillbare Gier nach Blut zu stillen. Doch Dr. Seward, sein Mentor Prof. van Helsing, Anwalt Jonathan Harker, dessen Frau Mina und Lord Arthur Holmwood stellen sich ihm in den Weg. Die dramatische Jagd führt bis nach Transsilvanien – es geht um nicht weniger als das Schicksal der Welt. Der Klassiker ist seit über zehn Jahren auf der Bühne, soundgewaltig, bildstark und live begleitet von echten Fledermäusen am Turm. Mit eindrucksvoller Kulisse, scharf gezeichneten Figuren und einem Ensemble, das Grusel, Witz und Tempo gekonnt verbindet.

**Fast Forward Theatre**

**„PlotTwist“**

**Improvisiertes Theaterstück**

**Di 4.11. 20 Uhr, Q**

In PlotTwist geht es um mehr als schnelle Pointen. Hier entsteht eine abendfüllende epische Geschichte live vor den Augen des Publikums: mit eigenwilligen Figuren, komplexen Beziehungen und einer Welt, die nur für diesen Abend gebaut wird – und danach wieder verschwindet. Jeder Abend folgt einem anderen Erzählmuster: Mal entfaltet sich ein episches Familienporträt über Ge-

nerationen, mal eine schillernde Mystery-Saga, mal ein Kammerstück, das in den Seelen seiner Figuren bohrt. Was die Abende verbindet, ist die Spontaneität: Es gibt kein Skript, nur die gemeinsame Vorstellungskraft von Schauspielern und Publikum.

**„Der Gott des Gemetzels“**

**von Yasmina Reza**

**Do 6.11. und Fr 7.11.**

**jeweils 20 Uhr, Waggonhalle**

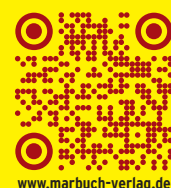
Zwei Kinder prügeln sich auf dem Schulhof, Stock gegen Schneidezahn. Wie gut, dass die Eltern sich treffen, um die Angelegenheit zivilisiert in einer Atmosphäre von Toleranz und gegenseitigem Verständnis zu besprechen ...

So beginnt Yasmina Rezas bitterböse schwarze Komödie, bevor alle Dämme brechen und sich tiefste Abgründe der menschlichen Seele auftun. Spitz formulierte Wortgefechte münden in Handgreiflichkeiten, Kunstbände werden vollgekotzt und lärmende Hamster entsorgt. Das Stück zerlegt genüsslich die kultivierte Fassade der westlichen Wertegesellschaft, demaskiert die pseudo-harmonische Scheinwelt zweier kaputter Ehen, und am Ende thront über allem „Der Gott des Gemetzels“.

Yasmina Rezas „Mutter aller Wohnzimmer Schlachten“ gehört zu den meistgespielten Theaterstücken der letzten Jahrzehnte und wurde 2011 von Roman Polanski verfilmt.

pe/MiA

**NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?**



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

CINEPLEX

**NEU: No Hit Wonder**

Ab 12 J., Do, Fr, Mo + Mi 17.30 + 20.00, Sa + So 14.45, 17.30 + 20.00, Di 17.30 + 19.45

**NEU: Dracula – Die Auferstehung**

Ab 16 J., Do + Sa – Mo 19.45, Fr + Di 19.30

**NEU: Good Boy**

Ab 16 J., Fr + Sa 23.10

**NEU: Pumuckl und das große Missverständnis**

Ab 0 J., Do, Mo + Di 17.00, Fr 14.30 + 17.00, Sa 14.30 + 17.30, So 11.30 + 14.30, Mi 16.45

**NEU: Downhill Skiers**

Ab 12 J., Do 20.15, Sa 22.45, So 11.30

**All das Ungesagte zwischen uns – Regretting You**

Tägl. 17.15 und 20.15 (\*außer So), OV: So 20.15

**Black Phone 2**

Ab 16 J., Fr 16.45, 20.30 + 23.00, Sa 20.30 + 23.00, So – Di 20.30

**Chainsaw Man – The Movie: Reze Arc**

Ab 16 J., Do + So 17.45, Mo 17.30, OmU: Fr – So + Di 20.30, Mi 17.15

**Springsteen: Deliver Me from Nowhere**

Ab 12 J., Do – Sa 17.15 + 20.15, So 17.15, Mo – Mi 20.15, OV: So 11.45, OmU: So 20.15

**Alles voller Monster**

Ab 6 J., Fr – So 15.00

**Good Fortune – Ein ganz spezieller Schutzengel**

Ab 6 J., Fr + Sa 23.00, OV: Di 22.30

**Tron: Ares**

Ab 12 J., 3D: Di 17.15

**Gabby's Dollhouse: Der Film**

Ab 0 J., Fr 14.45, So 11.30

**Momo**

Ab 6 J., Fr 15.00, Sa + So 15.15

**Der Tiger**

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

**Die Schule der magischen Tiere 4**

Ab 0 J., Do, Mo + Di 17.15, Fr + Sa 14.45 + 17.15, So 11.45, 14.45 + 17.15, Mi 17.00

**One Battle After Another**

Ab 16 J., Fr, Sa + Mo 19.30, OmU: So 19.45

**Downton Abbey: Das große Finale**

Ab 6 J., Sa + So 16.45

**The Long Walk – Der Todesmarsch**

Ab 16 J., Fr 23.00, Sa 22.45

**Conjuring 4: Das letzte Kapitel**

Ab 16 J., Fr + Sa 22.45

**Die Gangster Gang 2**

Ab 6 J., Fr – So 14.30

**Das Kanu des Manitou**

Ab 6 J., Sa – Di 17.30

**Lilly und die Kängurus**

Ab 6 J., So 12.00

**SPECIALS****Depeche Mode: M**

OmU: Do 20.00

**KPop Demon Hunters – A Sing-Along Event**

Fr 17.30

**Sneak des guten Geschmacks**

Ab 18 J., Fr 23.00

**SimsalaGrimm**

Mitmachkino, Ab 0 J., Sa + So 15.00

**Dann passiert das Leben**

Sektmatinee und OP-Vorpremiere, Ab 6 J., So 11.45

**Sneak**

Ab 18 J., Di 22.30

**Royal Opera Ballett 2025/2026:****La Fille Mal Gardée**

Mi 20.15

**Triple Feature: Zurück in die Zukunft**

Ab 12 J., Mi 17.00

CAPITOL -Filmkunsttheater

**NEU: Bugonia**

Ab 16 J., Do 20.00, Fr + Sa 16.45 + 20.00, So 17.30, Mo 20.00, Di 17.30 + 19.45, Mi 17.30 + 20.00, OmU: So 20.00

**NEU: Stiller**

Ab 12 J., Do 17.15 + 21.00, Sa 17.15 + 20.15, Sa 14.45 + 20.15, So 14.00 + 17.15, Mo – Mi 20.15

**Das Verschwinden Des Josef Mengele**

Ab 12 J., Fr + Sa 17.00, So 14.30, Mo 19.45

**Franz K.**

Ab 16 J., Fr + Sa 19.30, So 20.00, Mo – Mi 17.00

**Amrum**

Ab 12 J., Do 17.30, Fr 19.45, Sa 17.15 + 19.45, So 16.00, Mo – Mi 17.15

**In die Sonne schauen**

Ab 16 J., Sa + So 14.15

**22 Bahnen**

Ab 12 J., Fr – Di 17.30\* (\*So 15.00)

**Hannah Arendt – Denken ist gefährlich**

Ab 12 J., So 20.15

**Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes**

Ab 6 J., Sa 14.15

**SPECIALS****Der Automobile Mensch – Irrwege einer**Gesellschaft und mögliche Auswege  
Do 19.00**The Rocky Horror Picture Show**

Ab 12 J., OV: Do + So 19.45

**Best of Cinema: Das Schweigen der Lämmer**

Ab 16 J., Di 20.00, OV: Di 20.15

**Janosch – Komm wir finden einen Schatz**

Ab 0 J., Sa 14.45 + So 14.00

**Maria Reiche: Das Geheimnis der Nazca-Linien**

CineArt – die Filmkunstreihe, Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

**Globale Mittelhessen 2025**

Do, Mo + Mi 18.00 + 20.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: Leonine

# Ewige Sehnsucht

„Dracula – Die Auferstehung“ von Luc Besson

Im 15. Jahrhundert erlebt der transilvanische Prinz Vlad II., Graf von Drăcul, eine Tragödie, die sein Leben für immer verändern wird. Nach dem gewaltsamen Verlust seiner Frau Elisabeta wendet er sich voller Zorn von der Kirche ab. In seiner unbändigen Trauer tötet er einen Priester, verflucht Gott – und wird zum ewigen Leben verdammt. Vlad II. wird zu Dracula, einem bluttrinkenden Vampir, der fortan durch die Jahrhunderte irrt. Getrieben von der Hoffnung, seine große Liebe wiederzufinden, entdeckt er 400 Jahre später in Paris eine Frau, die ihm vertraut erscheint: die verführerische Mina ...

Der französische Regisseur Luc Besson präsentiert mit „Dracula – Die Auferstehung“ eine opulente Neuinterpretation der legendären Schreckensfigur. Besson zeichnet sowohl für Regie als auch für das Drehbuch des bildgewaltigen Fantasy-Horror-Films verantwortlich. In der Hauptrolle des unheimlichen Vampirs ist Caleb Landry Jones zu sehen, der 2021 beim 74. Filmfestival von Cannes mit dem Darstellerpreis ausgezeichnet wurde. Sein Gegenspieler ist Christoph Waltz als Vampirjäger-Priester. Weitere Rollen übernehmen Matilda De Angelis, Ewans Abid und Haymon Maria Buttinger. Zoë Bleu spielt die Doppelrolle von Mina und Elisabeta.

Im Interview erläutert Besson die Entstehung des Projekts: „Das Projekt ist entstanden, weil Caleb Landry Jones und ich noch einmal zusammenarbeiten wollten. Während wir ‚DogMan‘ drehten, fragte ich ihn, was er nach dem Film gerne machen würde. Wir unterhielten uns über klassische Figuren, insbesondere die Monster, und entdeckten unsere beiderseitige

Begeisterung für Dracula. Also nahm ich mir den Roman noch einmal vor, was meinen Wunsch, dieses Projekt in Angriff zu nehmen, nur weiter verstärkte.“ Besson hebt den romantischen Kern der Geschichte hervor: „Das Buch ist im Kern eine Liebesgeschichte, aber zur Zeit der Veröffentlichung waren die Leser mehr von der fantastischen und blutrünstigen Dimension fasziniert. Mit der Zeit entwickelte sich die Figur zu einem monströsen Mythos. Doch ich nahm vor allem die Liebesgeschichte wahr. Die Geschichte eines Mannes, der es vermochte, 400 Jahre zu warten, um die Frau wiederzusehen, die er liebt und die ihm von Gott genommen wurde. Ich wollte unbedingt das Drehbuch dazu verfassen, ursprünglich ohne die Absicht, Regie zu führen. Nach einer Weile war ich aber so begeistert von dem Skript, dass ich beschloss, doch auch die Regie zu übernehmen.“

Besson legt Wert auf Plausibilität statt übernatürliche Effekte: „Im Roman transformiert sich sein Körper in eine Fledermaus oder in grünen Rauch. Aber ich war der Auffassung, dass ihn diese übernatürlichen Kräfte nicht interessanter machten. Ich wollte keine Figur mit Superkräften nach amerikanischem Vorbild. Wenn, dann sollten seine Fähigkeiten plausibel bleiben. Meine Inspiration tendierte eher in Richtung Dandy-Ästhetik als Nosferatu. Ich war nur bedingt an der dunklen Seite der Figur interessiert.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex

# Stilles Leben

„Sorda – Der Klang der Welt“ von Eva Libertad

Mit „Sorda – Der Klang der Welt“ erzählt die spanische Regisseurin Eva Libertad die Geschichte einer jungen Frau, die in einer Welt der Hörenden ihren Platz sucht. Ángela ist gehörlos, ihr Partner Héctor hörend. Gemeinsam erwarten sie ihr erstes Kind – ein Mädchen namens Ona. Doch mit der bevorstehenden Geburt wächst Ángelas Unsicherheit. Wie kann sie ihr Kind in einer Gesellschaft großziehen, die nicht für sie gemacht ist? Wird Ona hören wie ihr Vater oder wird sie ihre stille Welt teilen? Das Paar, das sich in seiner kleinen, geschützten Gemeinschaft eingerichtet hat, sieht sich plötzlich existenziellen Fragen gegenüber.

Eva Libertad zeigt mit feinem Gespür, wie Liebe, Verantwortung und gesellschaftliche Barrieren das Leben zweier Menschen herausfordern, die zwischen zwei Welten leben. Der Film beobachtet sensibel, ohne zu beschönigen, er erzählt aus der Perspektive der Protagonistin und wahrt dabei Nähe und Respekt.

Die Hauptrollen spielen Miriam Garlo, selbst gehörlos, als Ángela,

und Álvaro Cervantes als Héctor. Beide wurden für ihre Darstellungen auf dem Filmfestival von Málaga ausgezeichnet. Der Film erhielt unter anderem den Panorama-Publikumspreis der Berlinale sowie Auszeichnungen als Bester Film auf den Festivals von Málaga, Seattle und Guadalajara.

Regisseurin Eva Libertad ist Drehbuchautorin, Soziologin und Filmemacherin. Sie studierte an der Universität Complutense in Madrid. Bereits ihr Kurzfilm Sorda (2021, Co-Regie mit Nuria Muñoz Ortín) wurde für den spanischen Filmpreis Goya nominiert und weltweit mehrfach prämiert. Auch ihre späteren Arbeiten Nikolina (2020) und Mentiste, Amanda (2023) erhielten internationale Anerkennung. Neben Filmprojekten schreibt und inszeniert Libertad für das Theater.

Die Entstehung von „Sorda – Der Klang der Welt“ ist eng mit Libertads persönlicher Geschichte verbunden. Ihre Schwester, die Schauspielerin Miriam Garlo, inspirierte die Figur der Ángela. „Vor ein paar Jahren begann sie darüber nachzudenken, Mutter zu



Foto: Piffli Medien

werden“, erzählt Libertad. „Wir haben viel darüber geredet, und sie erzählte von ihren Ängsten und Erwartungen an das Muttersein in einer Welt, die von Hörenden und für Hörende gemacht ist. Diese Gespräche waren der Ausgangspunkt für meinen Kurzfilm Sorda (‚Taub‘), der mich mit dem Gefühl hinterließ, dass es in Ángelas Geschichte noch sehr viel mehr zu erzählen gibt.“

Im Spielfilm vertieft Libertad die Thematik: die Spannung zwischen Nähe und Fremdheit, das Missverstehen zwischen gehörlosen und hörenden Menschen – und die Fra-

ge, wie Liebe diese Grenzen überwindet. Ihr Film sei keine Abhandlung über Gehörlosigkeit, betont die Regisseurin. „Ich habe Ángela nie als Repräsentantin der Welt der Gehörlosen gesehen, sondern als eine Frau, die ihren eigenen Weg sucht, mit der Schwangerschaft und dem Muttersein umzugehen“

pe/MiA



Läuft im Capitol

# Bizarre Blase

„Bugonia“ von Yorgos Lanthimos

Mit einem skurrilen Plot meldet sich der griechische Regisseur Yorgos Lanthimos nach seinem vierfachen Oscar-Gewinner „Poor Things“ zurück. Sein neuestes Werk „Bugonia“ verbindet Science-Fiction mit schwarzem Humor und Komödie. In den Hauptrollen stehen die zweifache Oscar-Preisträgerin Emma Stone („La La Land“) in ihrer fünften Zusammenarbeit mit Lanthimos sowie Jesse Plemons („Kinds of Kindness“), Kultstar Alicia Silverstone („The Killing of a Sacred Deer“), Comedian Stavros Halkias („Let’s Start a Cult“) und Nachwuchsschauspieler Aidan Delbis. Der Film erzählt von zwei jungen Verschwörungstheoretikern, die aus ihrer digitalen Blase ausbrechen und Michelle, die CEO einer mächtigen Firma, entführen. Sie halten sie für eine Außerirdische, die die Menschheit bedroht. In einem Keller treffen die obses-

sive Einbildung der Entführer und die kühle, scheinbar emotionslose Konzernchefin aufeinander. Zwischen den Parteien entwickelt sich ein Konflikt, der zugleich unvorhersehbar, bizarr und überraschend berührend ist.

Die beiden Entführer, Teddy (Jesse Plemons) und Don (Aidan Delbis), treiben die Situation mit bizarren Ritualen auf die Spitze: Sie

rasieren Michelle den Kopf und tragen angebliche „Anti-Alien-Lotion“ auf, um sie an ihrem angeblichen Plan zum Weltuntergang zu hindern, zu dem unter anderem die Vernichtung der Bienen und eine Mondfinsternis gehören. Der Filmtitel verweist auf einen antiken griechischen Glauben, nach dem Bienen aus toten Rindern entstehen.

„In der Welt, die wir heute sehen, leben Menschen in einer Art Blase, die durch die moderne Technologie noch erweitert wurde“, sagt Lanthimos. „Bestimmte Vorstellungen über andere Leute

werden weiter verstärkt, je nachdem, in welcher Blase man lebt, woraus diese riesige Kluft zwischen den Menschen entsteht. Ich wollte die Gewissheiten der Zuschauer herausfordern, die Ermessensentscheidungen, die wir bezüglich bestimmter Arten von Menschen treffen. Es ist eine sehr interessante Betrachtung unserer Gesellschaft und der Konflikte in unserer gegenwärtigen Welt“, so der Regisseur.

„Während der Film in vielerlei Hinsicht eine Komödie ist, ist er doch deutlich vielschichtiger und komplexer, als man das von einer Komödie erwarten würde, und verläuft in all die Richtungen, die man nicht von ihm erwartet, und genau das wollte Yorgos so“, so Produzent Ed Guiney. „Er ist ein Meister der feinen Nuancen und kann innerhalb einer Nanosekunde von höchster Komik zu tiefster Tragik schwenken.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

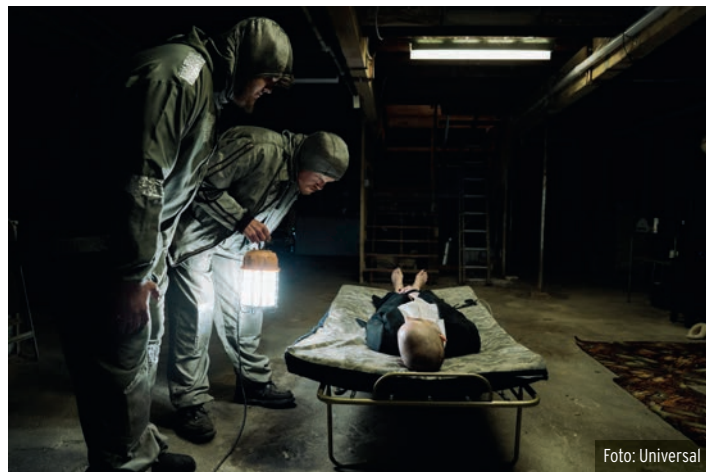


Foto: Universal



**Jaya The Cat** (Foto: Nadine Schrey)  
Support: Public Serpents  
Fr 20.00 Uhr, KFZ



**Dracula (Halloween-Extra)** (Foto: Thorsten Richter)  
Live-Hörspiel nach Bram Stoker  
Fr 20.00 Uhr, Lomonossowkeller

## FREITAG

31. OKTOBER

### KONZERTE

#### MARBURG

**Jaya The Cat**  
+ Support: Public Serpents  
Reggae, Ska & Punk.  
©20.00 KFZ Marburg,  
Biegenstr. 13

**Lateinamerikanische  
Halloween-Nacht**  
Mit Sonida Aguajal & DJ.  
©21.00 Knubbel,  
Schwanallee 27-31

#### WETZLAR

**Ali Neander Organ Quartet**  
©20.00 Franzis, Franziska-  
nerstr. 3-6

### BÜHNE

#### BIEDENKOPF

**„Die 3 Analogien  
in Digitalien“**  
Satirisches Theaterstück.  
©19.00 Schloss Biedenkopf

#### GIESSEN

**L'elisir d'amore  
(Der Liebestrank)**  
Libretto zu „Le Philtre“  
von Daniel F. E. Auber.  
©19.30 Stadttheater,  
Großes Haus, Südanlage 1

**Lots of Movements /  
Take the Stage**  
Doppelabend israelischer  
Choreografinnen.  
©20.00-21.30 Stadtthea-  
ter, Kleines Haus, Südan-  
lage 1

**Pascal Violo: „Kanada &  
Alaska: Into the Wild“**

Live Reportage.  
©20.00 Kongresshalle  
Gießen, Südanlage 3

#### MARBURG

**Dracula**  
Halloween-Extra: Live-  
Hörspiel nach Bram Stoker.  
©20.00 Lomonossowkeller,  
Markt 7

### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:  
Zumba**  
Die Teilnahme ist kostenlos  
und ohne Anmeldung mög-  
lich. Teilnahme auf eigene  
Verantwortung.  
©16.45-17.15 Sophie-von-  
Brabant-Schule, Uferstr. 18

### LESUNG

#### MARBURG

**„Nosferatus Schatten“**  
Halloween-Lesung mit  
Autor Rainer Zuch.  
©18.00 Haus der Roman-  
tik, Markt 16

### PARTIES/DISCO

#### FRONHAUSEN- BELLNHAUSEN

**Daniels Halloween Party**  
©14.30 Daniels Café,  
Hassenhäuser Str. 5

#### MARBURG

**Halloween Party**  
Mit Kostümwettbewerb.  
©21.00 Café Trauma,  
Afföllerrwiesen 3a

**Soli Halloween Party**  
Feiern, Tanzen & Kickern.

©21.00 OnSight Boulder-  
verein, Elisabethstr. 10

#### Flashback Friday

Durch die Musikgeschichte  
der letzten Jahrzehnte.  
©22.00 Nexxus Club,  
Siemensstr. 10

**Mucke & Drinks mit Scarce  
One und Selecta M**  
Funk, Disco, Reggae u.v.m.  
©22.00 KFZ Marburg,  
Biegenstr. 13

### FILME

#### EHRINGSHAUSEN

**„YUMI - The Whole World“**  
Anschließend Filmgespräch.  
©19.00 Aula der JGS

#### MARBURG

**Mundurukuyü - The Forest  
Of The Fish Women**  
Globale Mittelhessen.  
©18.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Trotz Alledem**  
Globale Mittelhessen.  
©20.30 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### FESTE/MESSEN

#### GIESSEN

**My Memory is full of Ghosts**  
Globale Mittelhessen.  
©18.00 Kinocenter Gießen,  
Bahnhofstr. 34

#### Holding Liat

Globale Mittelhessen.  
©20.30 Kinocenter Gießen,  
Bahnhofstr. 34

#### MARBURG

**Tag der offenen Tür im 42**  
Punsch, Plausch & Kunst.  
©17.30-20.00 Atelier Stu-  
dio 42, Ketzlerbach 42

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

##### Altstadtführung

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der  
Tourist-Information.  
©16.00-17.00 Treffpunkt:  
Marktplatz am Brunnen

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Bibellesung Non-Stop**  
©rund um die Uhr, Elisa-  
bethkirche, Elisabethstr. 1

**Tag des Apfels**  
Im Marburger Gartencenter  
eigenen Apfelsaft pressen,  
Infos rund um Obstgehölze,  
leckeres Essen u.v.m.  
©08.30-19.00 Marburger  
Gartencenter, Stephan-Ni-  
derehe-Str. 11

**Tag der offenen Tür**  
Für interessierte Familien,  
Neu- und Quereinsteiger.  
©16.00-18.00 Freie Wal-  
dorfschule, Ockershäuser  
Allee 14

#### Freitags-Workshop: Druckwerkstatt

Wir fertigen Vorlagen aus  
Milchkarton und drucken  
mit der Tiefdruckpresse.  
©16.00-18.00 Kunstwerk-  
statt Marburg, Schulstr. 6

**Experimentalvortrag „Süßes  
oder Saures?“**

Gruseliges an Halloween,  
monströse Moderationen  
und chaotische Chemie.  
©17.00 Chemikum Marburg,  
Bahnhofstr. 7a

#### Wir feiern Halloween!

©17.00-19.00 Gemein-  
schaftshaus der Afföllerge-  
meinde, Afföllerrwiesen 13b

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco für Anfänger**  
Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
©17.30-18.45 Alte Mensa,  
Reitgasse 11

**Flamenco für  
Fortgeschrittene**  
Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
©18.45-20.00 Alte Mensa,  
Reitgasse 11

#### ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de  
©18.45 ESG/RPI Marburg,  
Rudolf-Bultmann-Str. 4

**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik-  
und Bewegungstraining.  
©19.00-21.00 Chöre- und  
Kulturhaus, Goerg-Voigt-  
Str. 89

## SAMSTAG

1. NOVEMBER

### KONZERTE

#### EBSDORF

**„Let's Fly“**  
Zwei Chöre auf musikali-  
scher Reise um die Welt.  
©19.00 Evangelische Kir-  
che Ebsdorf, Kirchgasse 5

#### MARBURG

**„Drei Stimmen  
für ein Halleluja“**  
Eddi Hüneke und Marc  
„Sari“ Sahr (ehem. Wise  
Guys) mit Pianist und  
Sänger Tobi Hebbelmann.  
©19.00 Ev. Pauluskirche,  
Fontanestr. 46

### Stunde der Orgel

Uwe Krause spielt Orgel-  
werke aus dem 19. und  
20. Jahrhundert.

©19.00 Lutherische Pfarr-  
kirche St. Marien, Lutheri-  
scher Kirchhof 1

#### ORIOM - Augen-Zu-Konzert

Mit Rainer von Vielen.  
©20.00 Chöre Saal,  
Georg-Voigt-Straße 89

#### WETTER/ OBERROSPEHE

**Shakti & Matze**  
Singer-Songwriter-Duo.  
©19.00 Das Hässliche  
Haus, Erlenscheid 2

### BÜHNE

#### BIEDENKOPF

**„Die 3 Analogien  
in Digitalien“**  
Satirisches Theaterstück.  
©19.00 Schloss Bieden-  
kopf, Zum Schloß

#### MARBURG

**Rusalka - Die kleine  
Meerjungfrau**  
Kinderoper nach Hans  
Christian Andersen.  
©14.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Die gefesselte Fantasie**  
Zauberspiel von Ferdinand  
Raimund.

©19.00 Bürgerhaus Bauer-  
bach, Bauerbacher Str. 29  
**Liebe und Plattenbauten**  
Coming-of-Age-Story.

©19.30 Hessisches Landes-  
theater, Großes Tasch, Am  
Schwanhof 68-72

**Dr. Jekyll & Mr. Hyde**  
Halloween-Extra:  
Horror-Live-Hörspiel.  
©20.00 Lomonossowkeller,  
Markt 7

## FOODSHARING in Marburg



**Zu gut für die Tonne -  
Lebensmittel retten in Marburg**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger  
Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1  
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße  
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g  
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße  
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1  
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

## TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Hot Fuzz

Polizist Nicholas Angel versieht sei-  
nen Dienst vorbildlich und verhaftet  
fünfmal mehr Gauner als seine Kol-  
legen. Die sehen seinen Übereifer  
gar nicht gern und sorgen dafür,  
dass er von London in ein kleines  
Kaff versetzt wird. Doch auch hier  
findet der begnadete Ordnungshü-  
ter genug zu tun...

## SPORT

### MARBURG

#### Lahnwiesen parkrun

Alle sind willkommen!  
Infos: [www.parkrun.com.de/lahnwiesen](http://www.parkrun.com.de/lahnwiesen).

⊙09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfli-straße

#### Roller Derby Crash Course (Flinta\*)

⊙12.30-15.00 Sporthalle, Heusingerstr. 2

#### BC Pharnaserv Marburg vs Eigner Angels Nördlingen

Erste Damen Basketball Bundesliga.  
⊙19.00-21.00 Großsporthalle Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

## PARTIES/DISCO

### MARBURG

#### LOK Session XXLOK - gestört aber geil

Mit Nico Wendel & Marc Michaelen.

⊙20.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

### WETZLAR

#### 35 Jahre Space Party Crew:

Ibiza Techno-House-Event.  
Tickets nur unter: [info@spacepartycrew.de](mailto:info@spacepartycrew.de)

⊙20.30 eLof, Garbenheimer Str. 15-17

## FILME

### BIEBERTAL-KÖNIGSBERG

#### Maira Six

Mit Filmgespräch.

⊙19.00 Hof Struppbach

### CÖLBE-BÜRGELN

#### YUMI - The Whole World

Mit Filmgespräch.

⊙18.00 Neue Kirche, Neuer Kirchweg 2

### MARBURG

#### My Memory is Full of Ghosts

Globale Mittelhessen.

⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### Heightened Scrutiny

Zu Gast: Lillith Raza (Queer Refugees Deutschland). Globale Mittelhessen.

⊙20.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

## FESTE/MESSEN

### FRONHAUSEN-BELLHAUSEN

#### Winterleuchten

Kunstvolle Lichtobjekte verzaubern die Nacht.

⊙19.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

### GIESSEN

#### Sudan, remember us - eine inspirierende Geschichte

Globale Mittelhessen.  
⊙18.00 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34

#### From Ground Zero

Globale Mittelhessen.  
⊙20.30 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34

### MARBURG

#### Kulturloge Marburg feiert 15-jähriges Bestehen

Mit „Gentlemen Jazz Duo“ (Stefan Koch, Samuel Bos).

⊙15.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

## FÜHRUNGEN

### MARBURG

#### Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.

⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

## SONSTIGES

### CÖLBE

#### Basar Rund ums Kind

⊙13.00-16.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

### MARBURG

#### Bibellesung Non-Stop

Vom 29. Oktober bis 1. November werden wir in der Elisabethkirche die ganze Bibel vorlesen. Einmal von vorne bis hinten, Tag und Nacht.

⊙rund um die Uhr, Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

#### Kunsthandwerkermarkt

⊙12.00-18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

#### Textil-Upcycling

⊙15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

## REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

### MARBURG

#### Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.

⊙08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

### GIESSEN

#### Laufftreff und Walking

⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## SONNTAG

## 2. NOVEMBER

## KONZERTE

### CAPEL

#### Egerländer Legenden in Concert

Holger Müller & Franz Tröster mit dem Workshop-Orchester des Landesfeuerwehrverband Hessen.

⊙13.30 Bootshaus Steinmühle, Steinmühlenweg 21

### EBSDORF

#### „Let's Fly“

Zwei Chöre auf musikalischer Reise um die Welt.

⊙16.00 Evangelische Kirche Ebsdorf, Kirchgasse 5

### MARBURG

#### Musik von Frauen der Romantik

Mit Werken von Bettina von Arnim, Fanny Hensel u.a.

⊙17.00 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

## BÜHNE

### BIEDENKOPF

#### „Die 3 Analogien in Digitalen“

Satirisches Theaterstück.

⊙19.00 Schloss Biedenkopf, Zum Schloß

### MARBURG

#### Rusalka - Die kleine Meerjungfrau

Kinderoper nach Hans Christian Andersen.

⊙14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### Schattentheater: Kranich und Hirtenmädchen

Finnisches Zaubermärchen.

⊙15.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

#### Die gefesselte Fantasie

Zauberspiel von Ferdinand Raimund.

⊙17.00 Bürgerhaus Bauernbach, Bauernbacher Str. 29

## SPORT

### MARBURG

#### Tryout Marburg Mercenaries Damen

Interessierte Frauen können American Football beim Damenteam der Marburg Mercenaries ausprobieren.



#### BC Pharnaserv vs. Eigner Angels Nördlingen

Erste Damen Basketball Bundesliga (Foto: Nadine Schrey)

Sa 19.00 Uhr, Großsporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion

## DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25

[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

## MARBURG STADT & LAND

⊙13.00-16.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

## FILME

### LOLLAR

#### Verkehrswendestadt Wolfsburg

Mit Filmgespräch mit Tobi Rosswog (Filmteam).

⊙16.00 Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 10

#### Kin'gongolo Kiniata

Mit Filmgespräch.

⊙20.00 Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 10

### MARBURG

#### Kyiv Theater: An Island of Hope

Zu Gast: Kristin Gerwien. Globale Mittelhessen.

⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### Mediha

Globale Mittelhessen.

⊙20.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### GIESSEN

#### Heightened Scrutiny

Globale Mittelhessen.

⊙18.00 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34

#### Yumi - The Whole World

Globale Mittelhessen.

⊙20.30 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34

### WETZLAR

#### Ein Tag ohne Frauen

Island 1975: Was, wenn alle

Frauen sich einen Tag freinehmen?

⊙11.30 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

## SONSTIGES

### CÖLBE

#### Basar „Von Frauen, für Frauen“

Kleidung, Schuhe und Accessoires.

⊙11.00-14.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

### GIESSEN

#### Flohmarkt

⊙08.00-15.00 Messe Gießen, An der Hessenhalle 11

### GREIFENSTEIN

#### Tibetische Energiearbeit

Info-Abend.

⊙18.30 Oase Greifenstein-Holzhausen, Zur Bruchwiese 4

### MARBURG

#### Große Marburger Spielzeugbörse

⊙10.00-15.00 Großsporthalle Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

⊙18.00 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34

⊙18.00 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34

#### Open Sunday

Jeden ersten Sonntag im Monat.

⊙10.00-14.00 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

#### Kunsthandwerkermarkt

⊙10.00-17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

#### Insectophobie: Riesen-

#### spinnen & Insekten

Lebende Riesenspinnen- und Insektenausstellung.

⊙11.00 TTZ, Softwarecenter 3

#### Der Kasper und seine Freunde kommen zu euch!

Figurentheater.

⊙11.00 Hansenhause Gemeinde, Gerhart-Hauptmann-Str. 1

#### Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.

⊙15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

#### Offener Handarbeitstreff

In netter Runde stricken, häkeln, sticken...

⊙16.30-18.30 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

#### Friedensgebet mit Wand-

friedenskerze

⊙19.00-19.30 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

## MONTAG

## 3. NOVEMBER

## SPORT

### MARBURG

#### Lindy Hop und Swingtanz

Alle Levels & jedes Alter.

⊙20.00-22.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

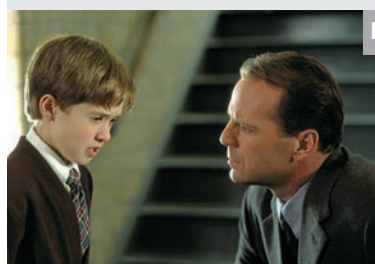
## TV-Tagestipp am Samstag



Sat 1 - 20.15 Harry Potter und die Kammer des Schreckens

Dobby, eine merkwürdige kleine Kreatur, taucht bei Harry auf und überbringt ihm eine unmissverständliche Botschaft: Wenn er wieder zur Zauberschule fährt, geschieht ihm Böses. Prompt muss Harry sich gegen ein schreckliches Gerücht wehren und einen geheimnisvollen, grauenhaften Bereich aufsuchen.

## TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 20.15 The Sixth Sense

Dem Kinderpsychologen Malcolm Crowe geht es selbst nicht gut, als er den kleinen Cole kennenlernt, der tote Menschen sehen kann. Die Visionen des Jungen bekommen eine unheimliche Macht über Malcolm, bis ihm schließlich eine furchtbare Erkenntnis kommt.



**Musik von Frauen der Romantik** (Foto: Veranstalter)  
Mit Werken von Bettina von Arnim, Fanny Hensel u.a.  
So 17.00 Uhr, Bettina-von-Arnim-Schule



**PlotTwist** (Foto: Fast Forward Theatre)  
Impro-Theater  
Di 20.00 Uhr, O

## LESUNGEN

### MARBURG

**Mirriane Mahn: „Issa“**  
Buchvorstellung und Gespräch.  
©20.00-22.00 Weltladen Marburg, Markt 7

## VORTRÄGE

### GIESSEN

**„Wesensverwandtschaft? – Islamismus und Rechtsextremismus“**  
©18.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

### MARBURG

**„Demokratie unter Druck“**  
Ref.: Dr. Ulrich Maly, ehem. Oberbürgermeister von Nürnberg und ehem. Präsident und Vizepräsident des Deutschen Städtetags.  
©18.30-20.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

## VERNISSAGEN

### MARBURG

**Margot Friedländer. Ein jüdisches Jahrhundert**  
Ausstellung von Maryam Abdolahi.  
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

## PARTIES/DISCO

### WETZLAR

**Montagsrock**  
Tanzbare Musik von 1960 bis heute.  
©21.00 Franzis, Franziska-nerstr. 3-6

## FILME

### STAUFENBERG

**Watching You - The World of Palantir and Alex Karp**  
Mit Filmgespräch.  
©19.00 Kulturcafé, Bahnhofstr. 11

### GIESSEN

**Plastic People**  
Globale Mittelhessen.  
©18.00 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34  
**Coexistence, my ass!**  
Globale Mittelhessen.  
©20.30 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34

## SONSTIGES

### MARBURG

**Café con Leche**  
Ein geselliger Nachmittag, gespickt mit kulinarischen & lyrischen Herbstgenüssen.  
©Ab 16.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg  
**Widersetzen Marburg**  
Infoveranstaltung zu den geplanten Protesten in Gießen.  
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a  
**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für LGBT\*IQ+ und Freunde  
©20.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

## REGELMÄSSIG AM MONTAG

### MARBURG

**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel**  
www.kirchenchor-cappel.de.  
In den Schulferien keine Proben!  
©18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

### GIESSEN

**Laufftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## Dienstag 4. November

## KONZERTE

### MARBURG

**45. Marburger Rudelsingen**  
Mitmachkonzert  
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

## BÜHNE

### MARBURG

**PlotTwist**  
Impro-Theater.  
©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

## VORTRÄGE

### MARBURG

**Gesunde Gelenke und Beweglichkeit**  
Info-Tag mit Kurzvorträgen.  
©16.00 Diakonie-Krankenhaus Wehrda, Hebronberg 5  
**Erstes Leben - wie kann aus Steinen Leben entstehen?**  
Ref.: Dr. Martina Preiner,

MPI Marburg.  
©17.30 Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

## WANDERUNGEN

### MARBURG

**Wandertag der Bienenklasse**  
Die 4B lädt rüstige Senioren und andere Interessierte zum gemeinsamen Wandern ein.  
©08.00-12.30 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

## PARTIES/DISCO

### MARBURG

**Sport-Medi-Party**  
©22.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

## FILME

### EHRINGSHAUSEN

**Solidarity**  
Mit Filmgespräch.  
©19.00 Aula der JGS

### GIESSEN

**Ein Tag ohne Frauen**  
Feminismus in Island 1975, mit Filmgespräch.  
©19.00 Bürgerhaus Rödgen, Bürgerhausstr. 1

### LOLLAR

**Save our Souls**  
Über Seenotrettung auf dem Mittelmeer, anschließend Filmgespräch mit Natalie Maurer (Refugee Law Clinic).  
©19.15 Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 10

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

## SONSTIGES

### MARBURG

**Häkle kleine Kuscheltiere**  
Kreativ-Workshop.  
©17.00-20.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

**Betreuung in KiTa und Schule - junge Menschen am Ortenberg**  
Öffentliche Veranstaltung mit Bürgermeisterin Nadine Bernshausen und Fachbereichsleitungen zur Betreuungssituation von Kindern von 0 bis 10 Jahren am Ortenberg.  
©19.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

## REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

### MARBURG

**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.  
©19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

## Mittwoch 5. November

## BÜHNE

### MARBURG

**Engel in Amerika**  
Moderner Klassiker.  
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

## LESUNGEN

### MARBURG

**Andre und Kristina Steinhauer: Hochsensibilität**  
Interaktive Lesung  
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

## VORTRÄGE

### MARBURG

**Kunstpause: „Luzifer“ von Franz von Stuck**  
©12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**Digital MachBAR**  
Frische Perspektiven aus Agilität, Cybersecurity und Künstlicher Intelligenz.  
©18.00-20.00 Rivvers Coworking Space Marburg, Universitätsstraße 15

**Das Neo-Carbonozän**  
Ref.: Prof. Dr. Tobias Erb (Uni Marburg).  
©18.15-19.45 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

**Daniel Mullis: „Rechte Raumnahme - was bedeutet das und wie entgegentreten?“**  
Aus der Reihe: Hope is a verb! Wie Rechtsextremismus Raum nimmt - und wie wir ihn zurückholen.  
©19.00 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

## VERNISSAGEN

### MARBURG

**„So malte ich mich selbst“**  
Arbeiten von Georg Mertin.  
©18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

## TV-Tagestipp am Montag



arte - 20.15 Tombstone

Die berühmten Westernlegenden Wyatt Earp und Doc Holliday kommen in die kleine Stadt Tombstone, um sich endlich zur Ruhe zu setzen. Das friedliche Dasein als Spielsalonbesitzer wird jedoch empfindlich gestört, als der Bandit Curly Bill mit einer Bande skrupelloser Cowboys über die Stadt herfällt.

## TV-Tagestipp am Dienstag



Super RTL - 22.30 Beetlejuice

Im Himmel war Büroschluss, als das Ehepaar Barbara und Adam bei einem Autounfall stirbt. So landen die beiden nicht im Paradies, sondern auf dem Dachboden ihres eigenen Hauses, das bereits neue Bewohner hat. Der erfahrene Lottergeist Beetlejuice gibt ihnen Tipps, wie sie die Neulinge vergraulen können.



### Antigone

Nach Sophokles (Foto: Jan Bosch)  
Do 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus



### Der Gott des Gemetzels

Von Yasmina Reza (Foto: Hasret Sahin)  
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

„ZwischenWelten – Die Melancholie des Moments“  
Fotografien von Nadine Schrey.  
©19.00 Technologie- und Tagungszentrum, Software-center 3

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**2. Kleidertauschparty**  
Mit Musik & Cocktails.  
©18.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

#### FILME

#### GIESSEN

**Cutting through Rocks**  
Globale Mittelhessen.  
©18.00 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34  
**Trotz Alledem**  
Über Frauen Rojavs gegen Patriarchat und Krieg, mit Filmgespräch.  
©19.00 Bürgerhaus Rödgen, Bürgerhausstr. 1

#### LOLLAR

**Ohne Chefs – Demokratie bei der Arbeit**  
Über alternative Arbeits- und Wirtschaftsformen, mit Filmgespräch.  
©19.15 Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 10

#### MARBURG

**Solidarity**  
Über Solidarität mit Schutzsuchenden, anschließendes Gespräch mit

Regisseur David Bernet.  
©20.30 Capitol, Biegenstr. 8

### SONSTIGES

#### GIESSEN

**Workshop „Töpfern kreativ!“**  
©16.00-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

#### MARBURG

**Mixed-Media Malkurs**  
Infos/Anmeldung:  
mail@alles-kreativ.de  
©18.00-19.30 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

**Ortenberger Singsang**  
Offenes Singen für alle kostenlos.  
©20.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

#### MARBURG

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Gewaltprävention – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung**  
Integratives/inklusives Angebot für ein Zusammenspiel auf Augenhöhe.  
©19.00 Sporthalle Gymnasium Philipinum, Leopold-Lucas-Straße 18

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhard-Hauptmann-Str. 1

#### GIESSEN

**Lauffreund und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## DONNERSTAG 6. NOVEMBER

### KONZERTE

#### MARBURG

**cb.jazz. & diana**  
... the spirit of jazz.  
©20.30 Cavete, Steinweg 12

### BÜHNE

#### MARBURG

**Antigone**  
Nach Sophokles.  
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15  
**Der Gott des Gemetzels**  
Von Yasmina Reza.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### WETZLAR

**Wunderpunkt**  
Kabarett mit Bodo Wartke.  
©20.00 Stadthalle Wetzlar, Brühlsbachstr. 2

### LESUNGEN

#### GLADENBACH

„Mein verwundetes Herz“  
Ausschnitte aus den Briefen der jüdischen Ärztin Lilli Jahn, Mutter des Marburger Ehrenbürgers und ehemaligen Justizmini-

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

MARBURG  
STADT & LAND

sters Gerhard Jahn.  
©19.00 Weltladen/Café Fair, Marktstr. 11

#### MARBURG

„Mein Leben – ein Traum“  
Schauspieler Sigmar Solbach liest aus seiner Autobiografie.  
©19.00 Forum Steinmühle, Steinmühlenweg 21

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**Kontextbasierte Zugänge zum Atom**  
Ref.: Prof. Dr. Dirk Rohde & Prof. Dr. Wilfried Sommer.  
©19.00 Aula der Freien Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

**Hochrüstung & Sozialabbau**  
Mit Ralf Krämer, Gewerkschaftssekretär im Bereich Wirtschaftspolitik.  
©19.00 GEW Sitzungssaal, Schwanallee 27-31

**Das Tor zur Antarktis**  
Planetview-Multivisions-Show über Südgeorgien.  
©19.30-21.30 KFZ Marburg, Biegenstr. 13

### FILME

#### BIEBERTAL-KÖNIGSBERG

**Kyiv Theater: An Island of Hope**  
Was nützt Kunst in Zeiten des Krieges? Mit Filmgespräch.  
©19.00 Hof Struppbach

#### GIESSEN

**Ohne Chefs – Demokratie bei der Arbeit**  
Über alternative Arbeits- und Wirtschaftsformen.  
©18.00 Die Brücke, Steinstraße 52

**Outgrow the System**  
Über nachhaltiges Wirtschaftssystem, mit Filmgespräch.  
©19.00 Bürgerhaus Rödgen, Bürgerhausstr. 1

#### MARBURG

**DOING AUDIO-VISUAL MEDIA XIV: Medien & Architektur**  
Filmscreening und Gespräch mit Phil Kuehlthau.  
©18.15-19.45 PhilFak, Wilhelm-Röpke-Straße 6

### FESTE/MESSEN

#### MARBURG

**Tomorrow I feel wrong**  
Verflochtene Kompositionen aus elektronischen Klängen, Effekten, Gesang, modifizierter Stimme, Sprache und Beats.  
©20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Elterninformationsabend rund um die Geburt**  
www.ukgm.de/ugm\_2/deu/umr\_gyn/30066.html  
©18.00 Online

**Offener buddhistischer Meditationsabend**  
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es noch einen Vortrag oder eine Lesung und Austausch darüber.  
©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

### REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

#### MARBURG

**Offenes Meditationsangebot**  
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.  
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Abendmeditation im Michelchen**  
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.  
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

## Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de



## TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel Eins - 20.15 The Core – Der innere Kern

Die Erde gerät ins Trudeln, weil stockendes Magma das Magnetfeld schwächt. Die Menschen sind den dadurch auftretenden Erdbeben und Wetterphänomenen ausgeliefert. Dr. Keyes und seine Terranauten sollen versuchen, den Magmafluss wieder zu aktivieren. Dafür müssen sie in Richtung Erdkern vordringen.

## TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 22.25 Black Eagle

Ken Tani arbeitet als US-Geheimagent. Nachdem ein Kampffjet mit einem neuartigen Laser-Ortungsgerät von den Russen angegriffen wird, machen sich KGB-Agenten auf die Suche nach den Wrackteilen. Tani und seine Männer müssen alles tun, damit die Russen das experimentelle Gerät nicht in die Hände bekommen.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

## Edelsteine von KRISTALL.



Steine funkeln  
HEILIG, HEILIG  
**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

## flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.

[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

## ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk  
**DIELEN • Lehm- und Naturfarben**

**Caldern**  
Zum Wollenberg 1  
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
Telefon 06420/60600 [www.oeko-zentrum.de](http://www.oeko-zentrum.de)

NOCH  
**MEHR?**  
KLEINANZEIGEN

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

## Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Familie Decker sucht Pelze und Nerze jeder Art. Und Möbel, Klaviere, Porzellan, Stand-Wanduhr, Schuhe, Abendgarderobe, Bilder, Münzen, Gardinen, Silber. Tel: 0159/04700835

## Verkaufen

● Biedermeier Tisch u. 2 Stühle sowie Gründerzeit Buffet und diverse Stil-Kleitmöbel preiswert VB abzugeben bzw. zu verschenken. Tel. 01525-4860476

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch

direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Diverses

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, [www.moter.de](http://www.moter.de), 06421/983705.

● 10. Repariertreffen in Wehrshausen am Samstag, den 8. Nov., 15 - 18 Uhr. Bitte beachten: Terminbuchung getrennt nach RepariertBar oder NähBar unter <https://mazarburch.de/repariertbar-wehrshausen>

● Hübscher Mann, Mitte 50, bietet Alltags-, Freizeit- und Reisebegleitung. Chiffre: 44/25-7113

● Wie wäre es dieses Jahr mit ein paar tollen Weihnachtsfotos in verschiedenen Weihnachts-Kulissen für Social Media, zum Drucken auf eine Weihnachtskarte oder als Geschenk für die Omi oder den Partner? Vom 17.11. bis 07.12. findet wieder die beliebte Weihnachtsshooting-Aktion in meinem Fotostudio in Marburg statt (auch am Wochenende). Schon ab 31, 20 Euro (mindestens 15 Fotos)! Jetzt schnell einen Termin sichern! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos auf [www.fotograf-in-marburg.de/weihnachtsfotos](http://www.fotograf-in-marburg.de/weihnachtsfotos) (gewerbl.)

● Umzug? Kartonagen (Profiqualität) 2,80 EUR/Stk. Abholbar Marburg/Mitte. Außerdem fachkundige Hilfe bei der Möbelmontage. 0172-5200929

## Jobs

● Steuerfachangestellte\*innen, Bilanzbuchhalter, Steuerberater, auch Aushilfen, bei hoher Vergütung von Steuerberater nahe Uni / Mensa in MR gesucht. Tel. 0642127939, Mail: [info@stb-mainitz.de](mailto:info@stb-mainitz.de) (gewerbl.)

# SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   | 5 |   |   |   |   |
|   | 3 | 2 |   |   |   | 6 | 7 |   |
|   | 7 | 8 | 3 |   | 9 | 1 | 4 |   |
|   |   | 7 | 9 | 1 | 4 | 3 |   |   |
| 8 |   |   | 2 |   | 5 |   |   | 4 |
|   |   | 4 | 6 | 7 | 8 | 9 |   |   |
|   | 6 | 9 | 5 |   | 3 | 2 | 8 |   |
|   | 8 | 3 |   |   |   | 5 | 9 |   |
|   |   |   |   | 9 |   |   |   |   |

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●●

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
- Sudoku -  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

Lösung aus  
Ausgabe 43/25

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 1 | 7 | 8 | 6 | 3 | 5 | 2 | 4 |
| 5 | 4 | 2 | 7 | 9 | 1 | 6 | 3 | 8 |
| 3 | 6 | 8 | 5 | 2 | 4 | 7 | 1 | 9 |
| 2 | 3 | 4 | 6 | 7 | 5 | 8 | 9 | 1 |
| 6 | 7 | 1 | 9 | 3 | 8 | 2 | 4 | 5 |
| 8 | 9 | 5 | 4 | 1 | 2 | 3 | 7 | 6 |
| 4 | 8 | 3 | 1 | 5 | 7 | 9 | 6 | 2 |
| 7 | 5 | 6 | 2 | 4 | 9 | 1 | 8 | 3 |
| 1 | 2 | 9 | 3 | 8 | 6 | 4 | 5 | 7 |

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

● Wir suchen eine Betreuung für Fabi, 9 Jahre. Fabi ist entwicklungsverzögert, kann wenig sprechen und trägt noch Windeln. Wir suchen für 10 Stunde in der Woche, Mo-Mi 15.15 Uhr - 17.15 Uhr und am Donnerstag bis 18.15 Uhr, ab dem 01.01.26. Gerne mit Erfahrung im sozialen oder pädagogischem Bereich. Bitte direkt aus Marburg oder angrenzenden Dörfern. Kontakt: tina.nametz@live.de

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Hübscher Mann, Mitte 50, bietet Alltags-, Freizeit- und Reisebegleitung. Chiffre: 44/25-7113

## Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

● Schlagzeug- und Percussionunterricht für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. www.musikschule-tambourin.de (gewerbl.)

## Workshops

● Lerne die Arbeit mit dem Inneren Familiensystem (IFS) kennen. Was steckt hinter den Begriffen SELBST, Manager, Feuerbekämpfer und Verbannte? Einführungsworkshop am Samstag, 08.11.2025 von 14:00 bis 19:00. Dariusch Milani|Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: mail@dariusch-milani.de | www.dariusch-milani.de | 06423 541120 (gewerbl.)

● ENDLICH BIODANZA KENNENLERNEN. Schnuppern in der Biodanzgruppe Marburg am 6.Nov. 19-21Uhr. Am ersten Abend des 4-er Zyklus, 14-tägig mit Erhard Söhner, www.biodanza-mitte.de 05606-5633368

● TRAUMASENSIBLE PÄDAGOGIK - ein praxisorientierter Grundlagenworkshop Herausforderungen in der Arbeit mit Traumatisierten mit dem Konzept des guten Grundes und dem GAP-Ansatz der Selbstbejahung meistern. Ein Tagesworkshop im GAP-ZENTRUM am 06.11. von 10-18 Uhr. Infos und Anmeldung: Tel.

06421-22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● SYSTEMAUFSTELLUNGEN - Samstag, 06.12.2025. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423-541120 | mail@dariusch-milani.de | systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● PERSONENZENTRIERTE AUFSTELLUNGEN: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 04.11. von 18:15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421-22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

## Tanz & Theater

● Tango Argentino. Ab dem 24. November 2025 starten wieder neue Tangokurse, einschließlich eines neuen Anfängerkurses. Infos und Anmeldung bei Roland Girards, Tel. 0176 22616798 (gerne über WhatsApp). (gewerbl.)

● BIODANZA TANZEN, DAS LEBEN IN BEWEGUNG BRINGEN: Neuer Zyklus der Biodanzgruppe Marburg ab 6.Nov. 19-21Uhr. Schnuppern am ersten Abend des 4-er Zyklus möglich, 14-tägig mit Erhard Söhner, www.biodanza-mitte.de 05606-5633368

● Hübscher Mann, Mitte 50, bietet Alltags-, Freizeit- und Reisebegleitung. Chiffre: 44/25-7113

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

## Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) -



Ausschreibungs-ID: fb17-0028-va-2025

Am Fachbereich Biologie, Zellbiologie der Tiere (AG Helker) und Zellbiologie (AG Hochberg), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

## Verwaltungsangestellte\*r

zu besetzen. Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte\*r oder eine vergleichbare Qualifikation; Eingruppierung bis Entgeltgruppe 6 TV-H.



Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie über den QR Code oder unter **uni-marburg.de/stellen-at** unter der angegebenen Ausschreibungs-ID.

Wochenendkurs am 15.+16.November 2025, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00-14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

sonen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

● Hübscher Mann, Mitte 50, bietet Alltags-, Freizeit- und Reisebegleitung. Chiffre: 44/25-7113

## Sport & Freizeit

● SHIDOKAN SHIRASAGI Karate und Do. Mo.-Fr. ab 19 Uhr. Kinderübung Do. 17 Uhr. Marburg. Liebigstraße 14. Tel. 0157-57915863 (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Per-

| TTZ Technologie- & Tagungszentrum |                                                                                       |         | KW 45<br>MITTAGSTISCH<br>12 - 14 UHR          |        | *alle Gerichte inkl. Dessert<br>*mit reichhaltigem Salatbuffet |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------|--------|----------------------------------------------------------------|
| <b>MONTAG</b><br>03. NOVEMBER     | MEDITERRANER HACKFLEISCHTOPF<br>REIS                                                  | 7,50 €  | FETA-SPINAT-LASAGNE                           | 7,80 € |                                                                |
| <b>DIENSTAG</b><br>04. NOVEMBER   | RINDERROULADE<br>ROTKOHL<br>KARTOFFELKLÖSSE                                           | 11,90 € | KÄSERÖSTI<br>BLATTSPINAT<br>SAUCE HOLLANDAISE | 7,80 € |                                                                |
| <b>MITTWOCH</b><br>05. NOVEMBER   | NUDELAUFLAUF<br>MIT PUTENFLEISCH & SAUCE<br>CHORON                                    | 7,80 €  | GEMÜSEFRIKADELLEN<br>MÖHREN-KARTOFFEL-PÜREE   | 7,80 € |                                                                |
| <b>DONNERSTAG</b><br>06. NOVEMBER | PFANNENSCHASCHLIK<br>FEURIGE TOMATENSauce<br>REIS                                     | 7,90 €  | RAHMCHAMPIGNONS<br>SPÄTZLE                    | 7,50 € |                                                                |
| <b>FREITAG</b><br>07. NOVEMBER    | WEGEN EINER GROSSEN<br>VERANSTALTUNG, FINDET HEUTE<br>LEIDER KEIN MITTAGSTISCH STATT! | 0,00 €  | o                                             | 0,00 € |                                                                |

UNSERE PARTNER **Meier III** **HEINZELMÄNNCHEN** **siebenkorn** **foodsharing**  
Marburg Stadt  
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

# FLOHMARKT

jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch  
direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str.  
20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Hübscher Mann, Mitte 50, bietet Alltags-, Freizeit- und Reisebegleitung. Chiffre: 44/25-7113

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. [www.aikikai-marburg.de](http://www.aikikai-marburg.de)

## Suche Wohnung

● **24-jährige Lehramtssudentin**  
sucht 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in  
der Marburger Innenstadt, gerne im  
Südviertel. Ruhig, ordentlich, zuver-  
lässig, ohne Haustiere, Nichtraucher-  
in, sicheres Einkommen, Bürge.  
Einzug ab dem 01.12. flexibel mög-  
lich. Warmmiete max. 620 Euro.  
Kontakt: soemimi1402@gmail.com

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Biete Wohnung

- Suche gesundheitsbewusste Mitbewohnerin für eine schöne 3 ZKB

mit Balkon und PKW-Stellplatz in  
Wetzlar. Tel. 01578-3858468.

## Gruß & Kuss

● Eine sehr vielseitige, lebensfrohe Frau (59 J) mit breitgefächerten Interessen, die einem Mann viel zu bieten hat. Ich wünsche mir einen Partner der herzlich und zärtlich ist, auch eigene Hobbys hat. Es ist mir wichtig, dass man sich gut unterhalten und über alles sprechen kann. anita-me11@t-online.de

## Kontakt

● Suche zum gemeinsamen Austausch gesundheitsbewusste, naturverbundene Selbstversorger und Auswanderer. Tel. 01578-3858468.

● **Nacktfrosch aus Marburg sucht**  
nette Leute für alles was nackt mehr  
Spaß macht. Sie, Ihn, Paar, kl. Kreis.  
Er, 70+, geimpft!, norm. Figur, rasiert,  
bi, gepflegt, gesund, diskret und für  
alles offen, dunkelblond, bade- und  
zeigefreudig. Bis bald. 01522/  
9956917

# FAHRZEUGMARKT

## Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi  
gerne auch ältere Modelle mit ho-  
hen Kilometer oder reparaturbe-  
dürftig. Tel:017622051453.

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Zweiräder

● Silence E-Roller ("125er"), nur ca.700 km gefahren, mit Topcase für 5.000 Euro zu verkaufen. Weiteres Zubehör (Helm, Bekleidung...) VB 0173 8443741



## FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

**An das Marburger Magazin EXPRESS**

**Stichwort:** »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

**Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.**

**>> Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr**

**Per Telefon: 064 21/68 44-68**

Online: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

## PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

|                                     |                          |                          |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bis 4 Zeilen             | 4,00 EUR                 |                          |
| <input type="checkbox"/>            | 5 Zeilen                 | 4,60 EUR                 |                          |
| <input type="checkbox"/>            | 6 Zeilen                 | 5,20 EUR                 |                          |
| <input type="checkbox"/>            | 7 Zeilen                 | 5,80 EUR                 |                          |

Jede weitere Zeile 0,60 EUR  
Hervorhebungen sind nicht möglich.

■ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

**Alle Zuschriften kommen  
per Post.**

## RUBRIK

(Preis gilt für eine Rubrik!)

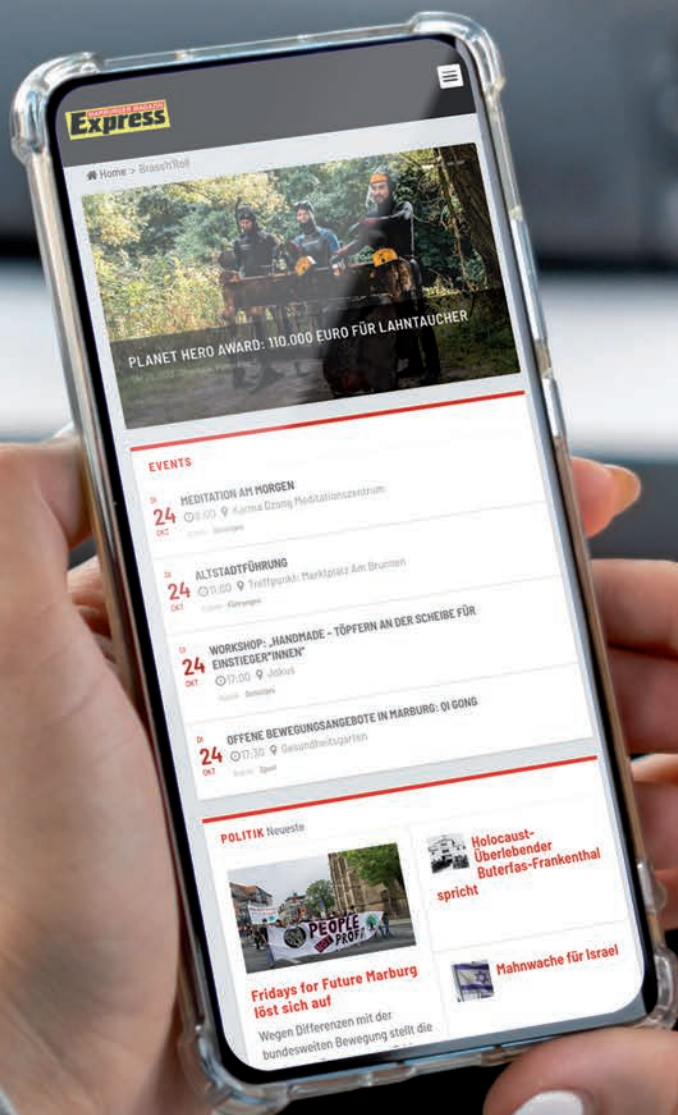
- Suchen
- Verkaufen
- Musik
- HiFi
- TV/Video/Foto
- Computer
- Kleider
- Tiere
- Möbel
- Diverses
- Jobs
- Lernen/Unterricht
- Workshops
- Tanz & Theater
- Kunst & Kreatives
- Women only!
- Kinder
- Reisen/MFG
- Sport & Freizeit
- Suche Wohnung
- Biete Wohnung
- Geschenkt
- Gruß & Kuss
- Kontakt

## FAHRZEUGMARKT

☐ Autos
 ☐ Zweiräder  
☐ KFZ-Zubehör
 ☐ Sonst. Fahrzeuge

■ **Rt 2-Zubehör** ■ **Sonst. Fahrzeuge**

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



**Unsere Express-Website**  
**Immer und überall dabei!**  
Optimiert für Smartphone,  
Tablet & Co.

DAS FÜR DICH FÜR DICH FÜR DICH FESTIVAL. MIT PERFORMANCES, THEATER, TANZ, KONZERTEN, KARAOKE, WORKSHOPS UND GESPRÄCHEN FEIERN WIR VIELFALT, SOLIDARITÄT UND DIE KRAFT DES DIALOGS. IM THEATER NEBEN DEM TURM IN MARBURG

CURD & CHUKOMI (KONZERT)

TOMORROW I FEEL WRONG (KONZERT)

06.-08. NOVEMBER

13.-15. NOVEMBER

YINFU GAO UND ANA CLARA MONTENEGRO: FEMALE FRIENDSHIP (TANZPERFORMANCE)

MISCARRIAGE OF FREEDOM (THEATERPERFORMANCE)

BOYS\* IN SYNC: INTEREUROVISION (THEATERPERFORMANCE)

KATHARINA OBERLIK: NUDE - EIN COME BACK (THEATERPERFORMANCE)

